

's blattle

Über den Wolken ist es schöner

Interview mit
Simon Baumann

Hochwasser- schaden 2023

Millionen von Schäden

Vielfalt ist die Würze des Lebens

Gespräch mit
Christian Scheiber



Juli 2024

Inhalt



Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Umhausen
6441 Umhausen

Medieninhaber und Verleger:
Gemeinde Umhausen
6441 Umhausen

Redaktion:
Gemeinde Umhausen

Redaktionsleitung:
Brigit Roberts

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht jener des Herausgebers entsprechen.

Fotos:
Gemeinde Umhausen,
Ötztal Tourismus, beigestellte
Fotos der Verfasser

Titelbild:
Ötztal Tourismus / Chris Schneider

Layout:
Villa Marianne
Agentur für Grafik & Dingsbums
6430 Ötztal Bahnhof

E-Mail:
blattle@umhausen.gv.at

Interview mit Christian Scheiber	4
Hochwasserschaden 2023	8
Interview mit Simon Baumann	11
Interview mit Markus Kammerlander	16
Hygge in Kopenhagen	20
Gäste aus den Niederlanden	22
Gemeinde Umhausen im neuen Corporate Design	26
Müllabfuhrplan	27
Wir gratulieren	28
Geburten	30
Kindergarten Niederthai	32
Kindergarten Tumpen	33
Kindergarten Umhausen	34
Volksschule Tumpen	38
Volksschule Niederthai	40
Polytechnische Schule Ötztal	42
Ötztal-Computeria	44
Ötztaler Museen	46
Eheschließungen und Jubiläen	48
Alpenverein Umhausen	50
Bienenzuchtverein	52
Jungbauern Umhausen	53
Freiwillige Feuerwehr Niederthai	54
Musikkapellen	56
Seniorenverein	60
Volleyballverein Umhausen	61
Schiclub Niederthai	64
Nachwuchsrodler aus Umhausen	69
Schützenkompanie Umhausen	70
Trachtengruppe Kinder Umhausen	71
Kapferer und Kapferer	72
Ötzi-Dorf und Greifvogelpark	74
Bedrohte Artenvielfalt - Naturpark	78
Tourismusgeschehen in Umhausen	80
Bau- und Erneuerungsmaßnahmen	84
Stuibenfall und Wirtschaftsbund	87
Spende für Umhausen hilft Umhausen	88
Renovierung Wallfahrtskirche Maria Schnee	89
Bürgerreise 2024	90
Todesfälle und Nachruf	92
Ankündigungen und Termine	94
Kreuzweg und Tanzen	95

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wie viele von euch sicher schon bemerkt haben, präsentiert sich nicht nur die Gemeindezeitung 's blattle im neuen Design, sondern auch die Website, das Logo sowie der gesamte Auftritt der Gemeinde Umhausen. Wir hatten in diesem Bereich Nachholbedarf und sind nun für die digitale Kommunikation der Zukunft bestens aufgestellt. Im Mittelpunkt des neuen Onlineauftrittes steht vor allem die Verbesserung des Services für euch und in den nächsten Monaten werden Schritt für Schritt Erweiterungen folgen. Wir hoffen, dass der neue Auftritt euren Erwartungen entspricht und ihr die Veränderungen positiv aufnehmt. Zur Klarstellung möchten wir betonen, dass das Wappen der Gemeinde Umhausen selbstverständlich unverändert bleibt. Die Neugestaltung betrifft ausschließlich unseren kommunikativen Auftritt.

In den vergangenen Monaten hat sich in Umhausen vieles getan. Das Ableben unseres ersten Vizebürgermeisters Edmund Schöpf im Jänner war ein riesengroßer Verlust. Seinem Nachfolger Helmut Falkner aus Niederthai

wünsche ich eine gute Hand für das nicht leichte politische Amt. Massiv beschäftigt hat uns zuletzt die Beseitigung der Hochwasserschäden. Mehr als 2,1 Millionen Euro wurden für die Verbauung der Öztaler Ache investiert. Die Gemeinde Umhausen muss 700.000 Euro beisteuern und hinzu kommen die Verbauung bei der Tankstelle in Tumpen, der Pluiroanweg in Niederthai, die Fundusbrücke und viele weitere Maßnahmen, die noch ausstehen. Insgesamt werden der Sturm und das Hochwasser 2023 unserer Gemeinde weit mehr als eine Million Euro kosten, ein Betrag, der neben den laufenden Ausgaben nicht einfach aufzubringen ist. Deshalb danke ich dem Land Tirol und insbesondere LH Anton Mattle für die finanzielle Hilfe, die wir erhielten. Hoffen wir alle, dass wir heuer vor derart großen Schäden verschont bleiben.

Euch allen wünsche ich einen gleichermaßen schönen wie erholsamen Sommer.

Euer Jakob Wolf
Bürgermeister



Mag. Jakob Wolf



Birgit Roberts

Liebe Blattle Leserinnen und Leser!

Es freut mich sehr, dass ich Sie auch dieses Mal mit vielen interessanten Berichten, Interviews und Gesprächen überraschen darf. Es ist immer wieder erstaunlich, wie sich in einem halben Jahr Personen und Geschehnisse finden, die Würze und Abwechslung in unsere Gemeindezeitung bringen. Und, obwohl das geruhige Lesen in unserer hektischen und von Social Media geprägten Zeit leider sehr an Bedeutung und Beliebtheit verloren hat, so hoffe ich dennoch, dass die eine oder andere Person durch das Blattle ein klein wenig und für ein paar Stunden in ihren Genuss kommt. Ich

bedanke mich wieder bei all jenen, die sich zu Interviews und Berichterstattungen bereit erklärt und sich dafür die Zeit genommen haben. Nie werde ich vergessen, die Vereine zu erwähnen, da sie das Dorfbild in jeglicher Weise zieren und bereichern. Ein Dank geht auch an die vielen Bildungseinrichtungen, die das ganze Jahr über wichtige Arbeit leisten und ihre Erfolge sowie Aktivitäten gerne der Bevölkerung präsentieren. Ich wünsche einen schönen und entspannten Sommer.

Birgit Roberts
Redaktionsleitung

Vielfalt ist die Würze des Daseins

Bericht von Birgit Roberts

Christian Scheiber berichtet aus seinem Leben

Christian Scheiber, geboren am 4. August 1953, feierte letztes Jahr seinen 70sten Geburtstag und erzählt im Blattle Interview über sein mehr als interessantes und facettenreiches Leben. Auch die Interviewerin, einst ehemalige Schülerin, wusste so manches nicht und wurde ins Staunen versetzt.

Blattle: Ich kenne dich noch als Lehrer und möchte gerne etwas über die Beweggründe, die dich mehr als 40 Jahre lang diesen Beruf ausüben ließen, erfahren. Wie lange warst du Lehrer und an wie vielen Schulen hast du unterrichtet?

Christian: Ich war von 1978 bis 2013 Lehrer immer an der Hauptschule Umhausen und unterrichtete Mathematik, Musik, Geografie und Sport.

Blattle: War es immer schon dein Wunsch, Lehrer zu werden?



Christian mit seiner Frau Melitta.

Christian: Eigentlich nicht und mein Lebensplan sah zuerst ganz anders aus. Ich besuchte acht Jahre lang die Volksschule in Umhausen, ein Jahr die Polytechnische Schule in Ötz und ein weiteres die Landwirtschaftliche Lehranstalt in Imst. Danach verbrachte ich ein Jahr zuhause, denn ich war als Nachfolger für die elterliche Landwirtschaft geplant, weil mein Bruder Toni die Ausbildung zum Tischler machte. Aber es kam, wie so oft im Leben, anders, denn meine Eltern bemerkten, dass aus mir wahrscheinlich ein Bauer würde, der immer liest und sich bei den Büchern mehr zuhause fühlen würde als im Stall. So kam es, dass mein Bruder Toni die Rolle des Bauers übernahm und ich ein zweites Jahr die Schule in Imst besuchte und die Ausbildung zum landwirtschaftlichen Facharbeiter machte.



„Bergrettungskränzchen“ in Köfels 1988
(Egon Scheiber, Christian Scheiber, Karl Holzknacht).



Kirchenchor Umhausen an Cäcilia 2023.

Blattle: Ab wann stand der Entschluss fest, Lehrer zu werden?

Christian: Mit 18 Jahren wechselte ich in die HBLA für alpenländische Landwirtschaft in Raumberg in der Steiermark, das ist in der Nähe von Schladming, wo ich nach vier Jahren die Matura bestand, also ziemlich spät. Eigentlich wollte ich Tierarzt oder Meteorologe werden, aber da ich schon älter war und die Studienzeiten dafür sehr lang waren, entschied ich mich auf Anraten einer Freundin meiner Frau Melitta, den Lehrberuf zu ergreifen und das habe ich auch nie bereut.

Blattle: Du wähltest damals die Fächer Mathematik und Musik. Mathematik ist das Hauptfach, aber warum gerade Musik?

Christian: Dazu gibt es eine kurze Geschichte. Meine Tante, die „Kundelach Cilli“, spielte Orgel und bei einer Maianacht sang ich so laut mit, dass sich alle Leute erstaunt umdrehten und meinten, dass ich bei den Sängerknaben mitsingen könnte. Und so fing das alles an. Im heutigen Schützenheim lernte ich bei Walter Schneiderbauer das Gitarre und mein Bruder Toni das Zitherspielen. Gleich darauf erwachte mein Interesse für die Blasmusik und im Herbst 1968 lehrte mich Hermann Strigl die Grundlagen der Blasmusik, angefangen mit der Trompete. Bereits im Sommer 1969, damals gab es ein Jahr lang keine Musikkapelle in Umhausen, spielten wir als kleine Gruppe bei den Prozessionen.

Blattle: Wie ging es weiter mit der Musikkarriere?



Christian mit Tochter Judith am Hackbrett.

Christian: Im Herbst 1969 trat ich offiziell mit dem neuen Kapellmeister Peter Radl der Musikkapelle Umhausen bei, ich spielte ein Jahr lang die Es-Trompete als Begleitung. Bereits ein Jahr später spielte ich das zweite Flügelhorn und nach etwa drei Jahren besetzte ich das erste Flügelhorn, das ich bis heute spiele. Heuer wurde ich beim Frühjahrskonzert für 55 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Auch auf diesem Weg bekommt man zu spüren, wie schnell die Zeit vergeht.

Blattle: Gibt es noch weitere Bands, bei denen du dabei warst oder bist?

Christian: Im Jahr 1990 gründete ich zusammen mit Ernst Ganglberger, Johann Kammerlander, Gebhard Waldhart, Hermann Strigl und Edi Scheiber die „Tanzlmusig Ruhn-Bichler“, die bis heute, natürlich in anderen Besetzungen, existiert. Im Zuge dieser „Tanzlmusig“ erlernte ich auch das Harfespielen als Begleitinstrument. Seit drei Jahren gibt es das „7er-Blech“, eine Band im Stil der Egerländer mit böhmischer Blasmusik, mit der wir manchmal bei Konzerten mitwirken, und nicht zu vergessen ist das Bläserquintett, eine kleine Gruppe von Musikern, die Beerdigungen und Gottesdienste umrahmt. Erwähnenswert ist noch, dass ich elf Jahre lang einmal wöchentlich zusammen mit Gebhard Waldhart vor einem recht großen Publikum, etwa hundert Leute, beim beleuchteten Stuibenfall spielte und auch das war immer ein schönes Erlebnis. Die Musik ist aus meinem Leben nicht wegzudenken.



Christians erste Klasse an der Hauptschule (1978-1982).

Blattle: Wir wechseln zum Thema Kirchenchor, den du auch schon seit Jahren führst.

Christian: Seit Cäcilia 1988, also 35 Jahre, leite ich den Umhauser Kirchenchor. In diesem Zusammenhang war es mir immer sehr wichtig, nicht festgefahren zu sein, sondern mich fortzubilden. Ich besuchte viermal die kirchenmusikalischen Werkwochen in Lienz, war zweimal bei den gesamtösterreichischen Werkwochen der Kirchenmusik in Salzburg dabei und besuche seit 15 Jahren die Tage der Kirchenmusik in Innsbruck, bei denen renommierte Referenten vortragen. Zu den Höhepunkten eines Kirchenchores zählen die Orchestermessen zu Ostern (Spatzenmesse von Mozart, Kleine Orgelsolomesse von Josef Haydn und viele mehr), aber auch gemeinsame Veranstaltungen und Auftritte mit dem Männerchor, den ich auch ab 1994 neun Jahre lang leitete, der Musikkapelle und dem Belcantochoir bleiben mir bis heute in schöner Erinnerung. Erwähnen möchte ich auch meine Funktion als Leiter des Schulchores der Hauptschule Umhausen, mit dem ich dreimal beim Landesjugendsingen teilnahm. Ein Wunsch hinsichtlich des Kirchenchores wäre, dass ich neue Mitglieder begrüßen könnte, denn es fehlt an Stimmen.



Die drei „Scheiber Brüder“
Christian, Toni und Karl als Musikanten (ca. 1975).

Blattle: Kommen wir nun zu einem deiner liebsten Hobbys, der meteorologischen Beobachtungsstation, die dir seit vielen Jahren am Herzen liegt.

Christian: Ich betreue diese Wetterstation, die mittlerweile beim Parkplatz und auf dem Dach der Schule stationiert ist, seit dem Jahr 1992. Ich kam zu der Aufgabe, weil der Vorgänger Rudolf Bernhard (Wirts Gärtner) öfters in seine Heimat nach Bregenz fuhr und einen Betreuer brauchte. Nachdem Rudolf aufhörte, wollte die ZAMG, unter anderem auch, weil die Umhauser Station zu den älteren (seit 1946) zählt, dass sich jemand weiter darum kümmert und dieser „Jemand“ war ich. Und, obwohl mitt-



Christian als
„Finisher“ beim
Radmarathon (2015)

lerweile alle zehn Minuten per Funk die wichtigsten Daten nach Innsbruck zur Geosphere Austria (früher ZAMG) geschickt werden, muss ich dennoch dreimal täglich (7, 14, 19 Uhr) und immer zur selben Zeit die wichtigsten Daten (Bewölkung, Bewölkungsdichte, Schneehöhe, Erdboden,..) melden. Ein interessantes Hobby, das ich immer noch gerne verfolge.

Blattle: Gibt es noch weitere Interessen und Hobbys?

Christian: Ich bin seit 1969 Mitglied bei der Bergrettung, liebe das Bergsteigen im Sommer wie im Winter und gehe oft auf Skitour. Mein Lieblingsberg ist die "Hohe Wasserfalle", den ich mit den Skiern etwa hundertmal bestiegen habe. Ich bin auch begeisterter Radfahrer und nahm zwölfmal als „Starter“ und zehnmal als „Finisher“ beim Öztaler Radmarathon teil. Ans Herz gewachsen ist mir im Laufe der Jahre auch der Obst- und Gartenbau, ein Hobby, für das ich eigens einen Obstbaumwärterkurs machte. Außerdem möchte ich bescheiden bemerken, dass ich mich zu den Kleinimkern zählen darf, da ich acht Völker (plus/minus zwei) besitze. Zum Schluss



Auf der Hochwilde im Jahr 1993 (ehemaliger Caritas-Präsident Küberl, Karl Holzknicht, ein steirischer Bekannter, Christian Scheiber, Rudi Dablander)

möchte ich noch mein mittlerweile absolutes Lieblingshobby erwähnen: das „Opasein“ für meine zwei wunderbaren Enkel bereitet mir besondere Freude.

Blattle: Lieber Christian, danke für ein sehr interessantes Interview und im Namen der Gemeinde gilt dir ein besonderer Dank für deine jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeiten, etwas, das immer noch wichtiger wird für das gute Funktionieren einer Gemeinde.



Flügelhornregister der Musikkapelle 2022
(Christian Scheiber, Hannes Klotz, Alexander Waldhart, Tobias Holzknicht)

Hochwasserschaden 2023

Der Hochwasserschaden des letzten Jahres kostet der Gemeinde Umhausen weit mehr als eine Million Euro.

Die Schäden, die sowohl der Sturm als auch das Hochwasser im August letzten Jahres mit sich brachte, verursachen der Gemeinde über eine Million Euro Kosten. „Ohne die Hilfe des Bundes und der Unterstützung von Landeshauptmann Anton Mattle wären wir bankrott“, so der Bürgermeister.

Etwa 7000 Festmeter Holz riss der Sturm im vergangenen Jahr in der Gemeinde Umhausen nieder. Holz, das aufgrund der Borkenkäferplage sofort aus dem Wald musste. „Nur dank flei-



Arbeiten an der Leiersbachbrücke

ßiger Waldbesitzer und den Einsatz von Hubschraubern konnte hier rasch aufgeräumt werden“, bemerken die beiden Waldaufseher Rene Kuprian und Hubertus Falkner. Doch auch hier musste die Gemeinde, vor allem bei den Hubschrauberbergungen, finanziell unterstützen. Besonders heftig betroffen ist die Niederthaier-Landesstraße zwischen dem Gasthof Stuibenfall und den Liften, da zuerst der Sturm Bäume ab-



Arbeiten des Landes an der Niederthaier Straße. Kosten 700.000 Euro



Arbeiten an der Leiersbachbrücke

riss und dann heftige Niederschläge den Hang ins Rutschen brachten. Hier hat das Land großartigen Einsatz erbracht und die Hänge teilweise vernetzt bzw. Schutznetze angebracht. Die Kosten für das Land betragen ca. 700.000 Euro. Heuer werden hier wieder Bäume gepflanzt, damit sich der Hang stabilisiert.

Richtig großen Schaden verursachte das Hochwasser der Öztaler Ache im Gemeindegebiet von Umhausen. Allein für die Arbeiten beim Bachbett der Öztaler Ache und bei der Köfler Brücke mussten 2,1 Millionen Euro investiert werden, um die ärgsten Schäden zu beseitigen. Der Kostenanteil der Gemeinde beläuft sich hierfür auf 700.000 Euro.

Felder in Tumpen
wiederhergestellt



In Tumpen wurde eine neue Mauer zum Schutz des Bereiches zwischen der Rieder Brücke und der Tankstelle gebaut, auch das ist mit weit mehr als 100.000 Euro sehr kostenintensiv.

Komplett abgerutscht ist der Pluiroanweg in Niederthai, auch diese Kosten belaufen sich auf mehr als 100.000 Euro. Dazu kommen Schäden an der Köflerstraße, eine beschädigte Leiersbachbrücke, Schäden am Murdamm in



Arbeiten in Tumpen



Überschwemmung der Köfler Brücke

Leiersbach, die ebenfalls repariert werden muss, überschwemmte Felder in Tumpen und Östen sowie der Weg vom Fußballplatz zur Fundusbrücke, der teilweise komplett weggespült war. „Die Behebung dieser Schäden“, so Bürgermeister Jakob Wolf, „stellte und stellt für die Gemeinde Umhausen eine große Herausforderung dar. Nur durch massive Hilfe des Bundes (Wasserbauamt-Die-



Komplett abgerutscht: Pluiroanweg Niederthai



Verbau bei der Köflerstraße

ter Monz) und des Landes Tirol ist es gelungen, der finanziellen Notlage Herr zu werden. Hoffen wir, dass das heurige Jahr etwas ruhiger verläuft und sind wir froh, dass wir keine Personenschäden hatten.“



Uferverbauungen bei der Köfler Brücke



Wiederhergestellter Weg vom Fußballplatz bis zur Fundusbrücke



Vernetzung an der Niederthaier Straße

Über den Wolken ist es schöner!

Bericht von Birgit Roberts

Simon Baumann, ein junger Mann aus Umhausen, der im Jahr 2012 die Hauptschule verließ, zunächst die LLA in Imst und danach die HBLFA Tirol besuchte, dachte damals noch nicht wirklich daran, Pilot zu werden. Dieses Ziel reifte erst später, aber wie kam es dazu?

Blattle: Zurzeit machst du die Ausbildung zum Piloten. Hast du vorher einen anderen Beruf erlernt?

Simon: Die Ausbildung zum Piloten habe ich bereits abgeschlossen und befinde mich mitten in den Bewerbungsprozessen. Einen anderen Beruf habe ich nicht erlernt, allerdings eine Ausbildung zum Skilehrer gemacht.

Blattle: Was waren deine Hobbys und Interessen als Jugendlicher?



Simon Baumann

Simon: Fußball spielen auf der „Mure“, Kinobesuche, Ausgehen, sich mit Freunden verabreden, was man halt so macht als Jugendlicher.

Blattle: Wann und warum hast du begonnen, dich für das Thema Fliegen zu interessieren?

Simon: Ab meinem 15. Lebensjahr begann ich mich für die Fliegerei zu interessieren und der Grund dafür ist für



MEP Training in Linz mit Diamond DA42



First Solo in Eggenfelden mit Katana DV20

mich nachvollziehbar, denn technisch war ich immer schon sehr versiert. Die Komplexität eines Flugzeuges und die dahintersteckende Physik, beziehungsweise wie und warum es möglich ist, dass ein Flugzeug abhebt und in der Luft bleibt, die generellen Abläufe von Flügen, beginnend beim „Briefing“ und endend beim „Debriefing“, das alles fasziniert mich.



IFR Training mit Cessna 172

Blattle: Wann entstand aus Interesse der Wunsch, ein Pilot zu werden?

Simon: Nach der Wehrpflicht begann ich das Studium der Atmosphärenwissenschaften an der Universität Innsbruck, aber das Interesse dafür ließ bald nach, denn die Vorstellung, ein Pilot zu werden, ließ mich nicht los. Daraufhin informierte ich mich gründlich über den Werdegang eines Piloten, bis ich auf eine private Flugschule in Salzburg stieß.

Blattle: Wie sieht die Ausbildung zum Piloten aus und wie lange dauert sie?

Simon: Es kommt darauf an, ob man die Ausbildung „modular“ oder „integrated“ absolviert, in meinem Fall „integrated“. Der Unterschied ist, dass die modulare Ausbildung oft den Zweck hat, Personen, die bereits eine Privatpilotenlizenz und entsprechende Flug Erfahrung nachweisen können, den Weg zur Linienpilotenlizenz zu ermöglichen.



Landetraining in Salzburg mit Cessna 172

Bei der „integrated“ Ausbildung beginnt es von Anfang an mit der dementsprechenden Theorie- und Flugausbildung, die auf den zukünftigen Job zugeschnitten ist. In meinem Fall begann alles mit einer Aufnahmeprüfung bei der dementsprechenden Flugschule mit einem anschließenden Interview. Um zu kontrollieren, ob man körperlich geeignet ist für den Beruf, musste ich mich zunächst einer medizinischen Erstuntersuchung unterziehen. Danach fängt man mit der Flugschule an und beginnt in einem Simulator, Landetraining, Starten und Platzrunden zu fliegen. Darauf folgend übt man für einige Stunden mit einem Fluglehrer in der Maschine, bis er das OK zum „First Solo“ gibt. Anschließend geht es über zum „Timebuilding“. Gleichzeitig absolviert man die Nachtflugausbildung, dieser Abschnitt wird auch VFR (Visual Flight Rules) Phase



Alpeneinweisung über Innsbruck mit Katana DV20

genannt. Nach Beenden der VFR-Phase geht es wieder zurück zum Simulator, um sich mit den IFR-Regeln (Instrument Flight Rules) auseinanderzusetzen. Später setzt man sich wieder in die Maschine, um das Gelernte in realen Verhältnissen zu praktizieren. Nach diesen Abschnitten absolviert man noch die „Multi-Engine und Multi-Crew Coordination Ausbildung“.

Blattle: Welche Abschnitte davon hast du schon gemacht?

Simon: Ich habe bereits alle Abschnitte erfolgreich abgeschlossen.

Blattle: Welche geistigen und körperlichen Voraussetzungen muss man als Pilotanwärter mitbringen?

Simon: Gute Kenntnisse in den Bereichen Mathematik, Physik und Englisch, Kommunikationsfähigkeit und ein sehr gutes räumliches Vorstellungsvermögen. Körperlich sollte man fit und gesund sein, deshalb muss man am Beginn einer Flugschule die medizinische Erstuntersuchung vorweisen können. Das sogenannte „Medical Class 1“ muss jedes Jahr erneuert werden.

Blattle: Muss man einen Maturaabschluss vorweisen?



IFR Training mit Cessna 172

Simon: Für eine private Ausbildung nicht, allerdings muss man bei den meisten Airlines mindestens einen Maturaabschluss besitzen, um sich überhaupt bewerben zu können.

Blattle: Wie viel Training muss man im Simulator absolvieren, bevor man das erste Mal fliegen darf?

Simon: Das lässt sich pauschal nicht sagen, da es von Flugschule zu Flugschule unterschiedlich ist, allerdings wird von der EASA (European Aviation Safety Agency) ein Minimum an Stunden vorgeschrieben, die man für die jeweilige Lizenz vorweisen muss.

Blattle: Wie sieht der Werdegang allgemein aus? Zuerst fliegt man als Co-Pilot, aber nach wie viel Erfahrung darf man selbst eine Maschine fliegen?

Simon: Nach der Ausbildung beginnt man üblicherweise als „First Officer“, aber es gibt mehrere Einstiegsmöglichkeiten, zum Beispiel als „Second Officer“. Nach ca. 1500 Flugstunden kann man den Antrag für die Ausstellung der „ATPL-Lizenz“ anfordern, diese braucht man, um später ein Kapitäns-Upgrade machen zu können. Je nach Bedarfssituation der Airline kann dies früher oder später passieren. Egal, ob Kapitän oder „First Officer“, das Steuern des Flugzeuges wird normalerweise nach jedem „Leg“ abgewechselt. Es gibt immer einen Pilot „flying“ und einen Pilot „monitoring“, wobei beide unterschiedliche Aufgaben im Cockpit erledigen müssen.



IFR Trainingsmaschine Cessna 172

Sollte es jedoch aus verschiedensten Gründen zu einer Gefahrensituation kommen, so hat immer der Kapitän die Kontrolle. Die Aufgabe des „First Officers“ ist, dabei zu assistieren, zu überwachen und Checklisten abzuarbeiten. Beide Piloten kommunizieren die beste Lösung, aber der Kapitän, da er die Erfahrung und die Verantwortung hat, trifft die endgültige Entscheidung.

Blattle: Mit welchen Maschinen fängt man eine Karriere als Pilot an und ab wann darf man die großen fliegen? Oder gibt es da keinen Unterschied?



IFR Training über dem Wörthersee mit Cessna 172



Timebuliding mit Katana DV20

Blattle: Ich kenne einige Leute in meinem Umfeld, die Flugangst haben oder es überhaupt ausschließen zu fliegen. Wie könntest du diesen Menschen die Angst nehmen? Wie sicher ist das Fliegen?

Simon: Statistisch gesehen ist das Flugzeug das sicherste Verkehrsmittel der Welt. Es gibt unzählige Sicherheitssysteme in einer Passagiermaschine, auf die man sich verlassen kann, auch wenn eines der Systeme ausfällt. Zusätzlich werden viele Gefahrensituationen im Simulator realistisch dargestellt und auf diese werden die Piloten stundenlang trainiert, um die höchste Sicherheit zu gewährleisten. Auch bei einem Triebwerksausfall wird das Flugzeug

Simon: In der Ausbildung fängt man normalerweise mit einmotorigen Propeller-Maschinen an, die gängigsten dabei sind die „Katana DV20“ oder die „Cessna 150/172“, später dann zweimotorig, ein Beispiel dafür ist die „Diamond DA42“. Je nachdem, welche Interessen man später verfolgt, ob bei Privatjet Unternehmen oder Airlines, muss man im Regelfall ein „Type Rating“ absolvieren, die gängigsten Flugzeuge sind hierfür der „Airbus A320“, die „Boeing 737“ und die „Embraer 195“.

Blattle: Bei welcher Airline möchtest du deine Flugkarriere beginnen?

Simon: Einen Favoriten habe ich nicht wirklich, da die Einstiegsmöglichkeiten nach der Ausbildung begrenzt sind, jedoch wäre es toll, in der Passagier- oder Cargo- Fliegerei einsteigen zu können.



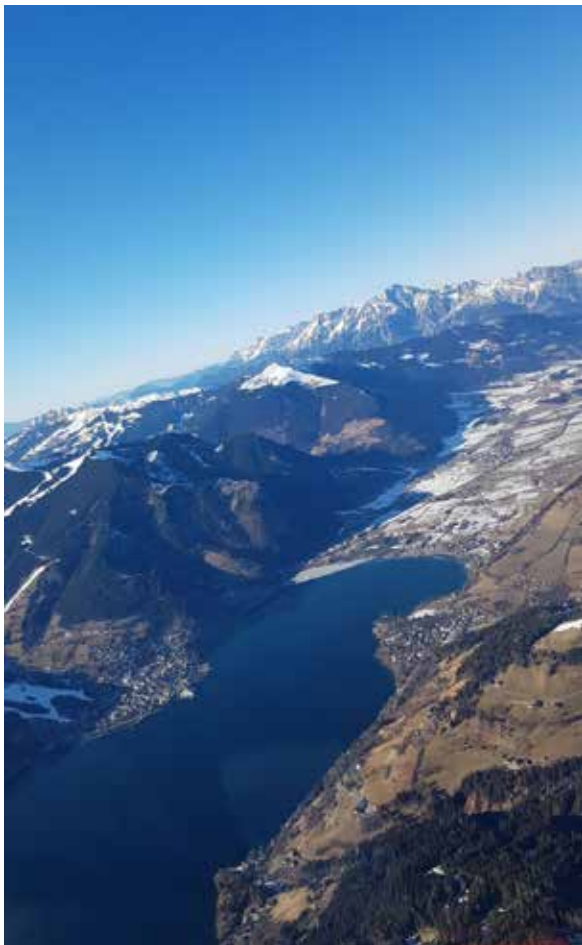
Diamond DA42

nicht einfach vom Himmel fallen, da es immer noch ein zweites oder auch vielleicht ein drittes Triebwerk besitzt, mit dem man zwar mit einem „Performance Verlust“, aber immer noch sicher fliegen und beim nächstgelegenen Flughafen landen kann. Bei starken Turbulenzen wird die Maschine nicht einfach auseinanderbrechen und die Flügel verlieren, da die Sicherheitsanforderungen an ein Flugzeug sehr hoch sind, um überhaupt ein „Airworthiness“ Lufttüchtigkeitszertifikat zu erhalten. Sollte es diese Anforderungen nicht erfüllen, so wird es „gegroundet“, auf alle Sicherheitslücken überprüft und getestet, bis es dieses Zertifikat wiedererhält. Somit kann ich all jene, die Angst vor dem Fliegen haben, beruhigen und sagen „Get on the plane and enjoy the flight! Steig ins Flugzeug und genieße den Flug!“



MEP Training in Linz
mit Diamond DA42

Blattle: Simon, vielen Dank für das höchst interessante Interview. Nachdem ich selbst oft mit dem Flugzeug, natürlich als Passagier, unterwegs bin, werden wir uns vielleicht einmal zwischen Cockpit und Gang begegnen. Ich wünsche dir eine wunderschöne Zukunft mit deinem Traumberuf Pilot!



Timebuliding mit Katana DV20



IFR Training in Portoroz (Slowenien)
mit Cessna 172

Brauchtum vor dem Aussterben bewahren

Bericht von Birgit Roberts

Das Bartbinden

Zur Geschichte

Bei einigen Wildarten war neben dem Geweih, dem Gehörn, den Krücken oder den Zähnen der Bart schon immer eine begehrte Jagdtrophäe. Aber bis dieser als Hutschmuck, vor allem der Gamsbart, in seiner heutigen Form getragen wurde, war es ein langer Weg. In der Urzeit sammelten unsere Vorfahren als Opfergabe die Zähne und die Haare, etwa ab dem 12. Jahrhundert trug man dann den Bart bestimmter Wildarten als Gesteck oder als Fächer ge-



Der Gamsbinder Markus Kammerlander



1) Rückenfell der Gämse (Decke)



2) Haare „rupfen“ oder ausscheren (man verwendet nur die Haare mit Reif)

bunden. Im 17. Jahrhundert wurde es zur Tradition, einen Gamsbart am Hut zu tragen. Die ersten Anleitungen zum Bartbinden gab es zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Der Gamsbart wurde damals jedoch nur von der oberen Gesellschaftsschicht getragen, der einfachen Bevölkerung war das strengstens verboten. Bei Übertretung dieses Verbotes wurde der Betreffende im ersten Fall mit vierundzwanzig Stunden Arrest, im Wiederholungsfall mit zwei Gulden und vierundzwanzig Kreuzern, bei Nichteinbringung mit vierzehntägiger Schanzarbeit und im Falle neuerlicher Übertretung nach obrigkeitlichem Ermessen noch schärfer bestraft. Vor allem im 19. Jahrhundert gehörte der Gamsbart bei den Jagden zum guten Ton. Berühmte Bartträger waren Kaiser Franz Joseph von Österreich (1830-1916), Erzherzog Johann von Österreich (1782-1859) und Prinzregent Luitpold von Bayern (1821-1912).

Ein Gamsbinder aus Umhausen

Dass das Bartbinden eher eine Berufung als ein Beruf ist, wurde im Laufe der Zeit auch unserem Bartbinder Markus Kammerlander bewusst. Denn, die Geduld, die man aufbringen und die Zeit, die man investieren muss, um von der „Decke“ der Gämse bis zum fertigen Gamsbart zu gelangen, sind enorm.

Das Interesse wird geweckt

Schon als Junge wünschte sich Markus, einmal einen Gamsbart tragen zu dürfen, bis er schließlich einen kleinen vom Vater geschenkt bekam und diesen mit Stolz trug. Sein Onkel, der Thurnes Fritz, der das Gamsbinden beim „Hiesn“ Franz erlernte, beherrschte diese Kunst und dort hielt sich Markus oft auf und sah ihm dabei zu. Allmählich begann es auch Markus zu interessieren und im Jahr 1999 begann er, nachdem er drei Wochen lang beim Onkel zugeschaut hatte, sich diesem Handwerk zu wid-



3) Ausgeschorene Haare (werden von Unterwolle ausgekämmt)

men. In einem Gespräch erklärt er mir, welche Schritte notwendig sind, um einen schönen Gamsbart zu machen. Anhand der Bilder mit den Bildunterschriften können die Leser:innen die wichtigsten Schritte verfolgen. Erwähnenswert ist, dass man nur die Haare mit „Reif“ (das weiße Ende) verwenden soll. Das Rupfen, Trennen von der Unterwolle, Trocknen, Waschen, Schlagen und alle anderen Schritte dauert unzählige Stunden.



4) Haare sind ausgekämmt und längenmäßig sortiert



5) Die sortierten Haare waschen

Zeitaufwand

Jedem Leser, jeder Leserin, die sich noch nie mit diesem Handwerk beschäftigt hat, werden die Augen aufgehen, wenn sie erfahren, wie viele Stunden Arbeit und extreme Konzentration für das Gamsbinden aufgebracht werden müssen. Es kommt auf die Größe und die Länge des Gamsbartes an. Für einen kleinen Gamsbart muss man mit 35 Stunden, für einen 16 Zentimeter langen mit etwa 70 Stunden und für einen



6) Die gewaschenen Haare trocknen und erneut längenmäßig sortieren

großen (19 Zentimeter lang), vor allem, wenn man diesen bei einer Olympiade präsentieren will, mit mehr als 250 Arbeitsstunden rechnen, wobei man nicht vergessen darf, dass jedes einzelne Haar durch die Hände gleitet.

Gewinne bei der Olympiade

Im Oktober 2022 fand in Mittenwald die „Gamsbinder-Olympiade“ statt, an der Markus nach langem Hin- und Herüberlegen, fühlte er sich doch noch nicht sicher genug, teilnahm und sofort drei



8) Jedes Büschel in einer Glasviole „stoßen“



9) Die gebundenen Büschel der Länge nach auflegen



7) Haare zu Büschel auflegen (ein Büschel ca. 100 Haare) und zu verschiedenen Längen abbinden

Prämierungen kassierte. Zwei 8. Plätze für den Gamsbart und einen 9. Platz für den Dachsbart, die er aber alle drei nicht eigens für die Olympiade angefertigt hatte.

Über das Gamsbinden sagt Markus folgendes: „Leider ist das Gamsbinden vom Aussterben bedroht, das Handwerk und das damit verbundene Brauchtum gehen verloren. Im gesamten alpenländischen Raum gibt es noch etwa 250 Gamsbinder, die Zahl ist sinkend. Bei mir entwickelte sich das Gamsbinden

vom Hobby zur Leidenschaft, bei der ich manchmal aber auch an meine Grenzen gehen muss. Jeder Tag ist anders und nicht immer bringe ich die nötige Geduld und Ruhe dafür auf. Manchmal möchte ich einfach alles nur hinschmeißen. Und dann gibt es wieder Tage, an denen alles super läuft. Man braucht einen Hang zur Perfektion, denn sonst entsteht ein Ergebnis, mit dem niemand zufrieden ist.



10) Die Büschel spiralförmig aufbinden
(mit dem kürzesten wird begonnen)



Preisübergabe bei der Olympiade
in Mittenwald

Ich wünsche mir, dass sich in Zukunft mehrere, vor allem junge Menschen, für dieses alte Brauchtum interessieren und hege die kleine Hoffnung, dass dieser Artikel den nötigen Ansporn dafür gibt.“



11) Fertig gebundener Gamsbart (in dieser Größe etwa 80
Arbeitsstunden, zwischen 15.000 bis 20.000 Haare)

Hygge in Kopenhagen

Bericht von Magdalena Falkner

Im Rahmen meines Studiums (Soziale Arbeit) hatte ich die Möglichkeit, ein Semester in Kopenhagen zu verbringen und die dänische Kultur und Lebensweise näher kennenzulernen.

Kopenhagen, die Hauptstadt Dänemarks, ist eine Stadt, die für ihre Fahrradfreundlichkeit bekannt ist. Das Fahrrad wurde vor allem deshalb für mich zu einem unverzichtbaren Fortbewegungsmittel, weil öffentliche Verkehrsmittel sehr kostspielig sind. Ge-



Ausflug nach Bergen

nerell sind die Kosten in Dänemark viel höher als in Österreich und, obwohl ich mich darauf eingestellt hatte, war ich dennoch überrascht.

Die Dänen selbst sind sehr in sich geschlossen, doch vor allem in den gemütlichen Cafés konnte man ihre Lebensweise „hygge“ spüren. Hygge bedeutet: eine herzliche Atmosphäre, in der man das Gute des Lebens zusammen mit lieben Menschen genießt. Die Dänen sind sehr stolz auf ihr Land und ihre Königin, mittlerweile ihren König. Zum Geburtstag beispielsweise werden Dekoartikel mit der dänischen Flagge verwendet und diejenigen, die einen Masten in ihrem Garten haben (fast jedes dritte Haus hat einen), hängen sogar eine



Wunderbare Ansicht Nyhavn

große Flagge auf. Außerdem haben die Dänen großes gegenseitiges Vertrauen. Kinderwagen (mit Kindern) werden beim Einkaufen vor dem Geschäft stehen gelassen, bis der Einkauf getätigt wurde. Außerdem sind sie sehr stolz auf ihre Weihnachtsmärkte. Aber, obwohl ich mich sehr darauf gefreut hatte, war ich davon eher enttäuscht und vermisste sofort die Christkindlmärkte sowie die Preise bei uns in Österreich. Ein Gløgg (skandinavischer Glühwein mit Rosinen und Mandeln) kostet ca. neun Euro.



Schloss Christiansborg

Im regnerischen November verbrachte ich die meiste Zeit in verschiedenen Cafés bei einem warmen Kaffee und einer „Kannelsnegle“. Mit der Zeit wussten wir, wo es die leistbarsten Getränke gab. Neben den Cafés ist das Essen in Kopenhagen erwähnenswert. Die traditionellen Smørrebrøds mit einer Vielzahl von Belägen wie geräuchertem Lachs oder dänischem Käse gibt es an fast jeder Ecke. Das typische dänische Frühstück in den Frühstückslokalen wurde zu einem meiner Highlights: Sauerteigbrot mit Whipped Butter, Moosbeermarmelade und Comté.



Nyhavn

Mein Auslandssemester bot mir auch die Möglichkeit, andere skandinavische Städte zu erkunden und ich hatte das Glück, nach Bergen und Stockholm reisen zu können. Auch Ausflüge nach Malmö über die lange Øresundbrücke waren Teil meiner Erlebnisse in der Region.

Durch mein Studium während des Auslandssemesters lernte ich natürlich auch das Bildungs- und Sozialsystem näher kennen. Das dänische Bildungssystem zeichnet sich durch eine hohe Qualität und eine starke Betonung auf Selbstständigkeit und praktische Anwendungen aus. Es ist auch bekannt für seine umfassende Abdeckung und seinen Fokus auf soziale Gerechtigkeit. Es wird sehr viel Wert auf Gleichberechtigung gelegt.



Reffen

Das Besondere bei einem Auslandssemester ist natürlich, dass man viele verschiedene Menschen und Kulturen kennenlernt. Auch ich erhielt viele verschiedene Einblicke in das Leben der Dänen und trotz der höheren Lebenshaltungskosten war es eine Zeit voll von unvergesslichen und wertvollen Eindrücken - und alles in allem richtig „hygge“!



Frederikskirche

Gäste aus den Niederlanden

Bericht von Henri Schroën

Liebe Leserinnen und Leser!

Zunächst möchte ich uns vorstellen. Mein Name ist Henri Schroën, ich bin 60 Jahre alt und mit Vera Schroën-Roemen, 57 Jahre alt, verheiratet. Wir wohnen in Montfort in den Niederlanden und wir haben einen Sohn, Kyro, der 25 Jahre alt ist.

Seit 1985 besuchen wir das Ötztal und im Besonderen Umhausen. Anfangs kamen wir mit dem Motorrad und verbrachten unseren Urlaub auf dem Campingplatz in Umhausen, der damals Herrn Karl Falkner gehörte. 1987 wollten wir auf Anraten von Bekannten unseren Urlaub in Kärnten verbringen, weil das Wetter da immer besser sei, sagten sie. Leider, oder vielleicht auch zum Glück, regnete es auf der Hinfahrt. Am nächsten Tag beschlossen wir, nach Umhausen zurückzukehren. Bei einem Tankstopp in Kitzbühel wurde uns geraten, nicht ins Ötztal



Henri, Kyro und Vera (Umhausen - 2018)

zu fahren, da das halbe Tal überflutet sei. Aber natürlich fuhren wir als hartnäckige Niederländer trotzdem weiter. Und tatsächlich erreichten wir Umhausen, aber nach Umhausen war das Tal gesperrt. Glücklicherweise gelangten wir noch bis zum Campingplatz. Wir gingen mit unseren nassen Klamotten hinein und zogen sie aus, während zwei Leute uns etwas seltsam ansahen. Später stellte sich heraus, dass der Campingplatz nun im Besitz der Familie Krismer war. Das Jahr 1987 werden wir nie vergessen. Wir denken noch oft an dieses



Camping Umhausen (1988)

Jahr und auch an letzten August, als sich die Überflutung zu wiederholen schien. Bis 1990 kehrten wir jedes Jahr zu dem gemütlichen Campingplatz und den freundlichen Besitzern zurück. Während unseres Aufenthalts in Umhausen sagte ich regelmäßig, dass ich, wenn wir jemals mit dem Auto zurückkommen und nicht mehr auf einem Campingplatz übernachten möchten, den Urlaub in dem Haus in Dorf 24A (damals) verbringen möchte, weil ich das Haus so schön fand. Vera und ich heirateten im Jahr 1991 und waren mehrere Jahre lang nicht im Urlaub. 1998 reisten wir zum ersten Mal mit dem Auto nach Umhausen und klingelten zufällig an der Tür der Familie Holzknecht. Zum Glück hatten sie noch Platz für uns. Seitdem kehren wir jedes Jahr zur Familie Holzknecht bzw. zum Apart Marie-Therese zurück und können sagen, dass wir uns verwandt fühlen. Es macht immer Spaß mit dieser Familie und wir freuen uns stets, wenn wir wieder nach Umhausen fahren können. Auch unser Sohn Kyro ist schon seit Jahren Gast bei Familie Holzknecht. Aufgrund der Renovierung des Apart Marie-Therese waren wir einmal gezwungen, unseren Urlaub woanders zu verbringen. Wir übernachteten im Haus Huberta und auch da waren die Menschen sehr freundlich. Im Laufe der Jahre haben wir viele Menschen



Camping Umhausen (1990)

kennengelernt und Freundschaften geschlossen, unter anderem mit Birgit und Mark Roberts. So kauften wir zum Beispiel regelmäßig Schuhe bei „Burgi“ und sind oft im Andreas Hofer bei einem leckeren Essen anzutreffen. Es ist sogar schon einmal vorgekommen, dass wir am ersten Abend unseres Urlaubs bei Andreas Hofer ankamen und fragten, ob noch Platz zum Essen sei und uns mitgeteilt wurde, dass wir bereits reserviert hätten. Dies war jedoch nicht der Fall, da wir erst am Nachmittag angekommen waren. Dennoch bestand die Dame an der Theke darauf, dass eine Reservierung für uns vorgenommen worden sei. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass wir am Nachmittag im Supermarkt gewesen waren und Simon Falkner uns dort gesehen hatte. Simon arbeitete da-



Henri und Vera (Umhausen - 2018)



Henri und Vera (Ötztal - 1990)

mals bei Andreas Hofer und hatte bereits einen Platz für uns reserviert. Das sind die schönen Dinge in so einem Dorf und deshalb kommen wir immer wieder gerne zurück nach Umhausen.

Im Laufe der Jahre sind viele Menschen, die wir kannten, verstorben und es hat sich viel verändert. Wir waren zwischendurch auch schon einige Male im Winter da, aber der Sommer bleibt unsere Vorliebe. Wir unternehmen regelmäßig Wanderungen und gelegentlich Ausflüge. Von Umhausen aus kann man viele Orte besuchen, ob nach Italien über das Timmelsjoch, nach Samnaun oder nach Füssen zum Schloss Neuschwanstein. Es ist immer schön und jedes Jahr entdecken wir neue Orte. In Umhausen ist es nie eintönig. Mittlerweile gibt es mehrere Personen aus unserer Familie und aus dem Freundeskreis, die auch regelmäßig nach Umhausen reisen. Hoffentlich geht es uns gesundheitlich so gut, dass wir noch viele Jahre ins schöne Ötztal kommen können. Und wer weiß, vielleicht treffen wir uns ja eines Tages.



Henri und Vera (Reschensee - 2019)



MODERNE SCHORNSTEIN- UND ABGASTECHNIK ZUR UMRÜSTUNG AUF CO² NEUTRALE BIOMASSE

Wir planen, entwickeln und vertreiben Schornsteinsysteme
für Wirtschaft, Industrie und Wohnungsbau.

Gewerbegebiet 1, 6433 Oetz | +43 (0) 5252 215 45 | office@rs-kaminbau.at

www.kaminbau-systeme.at

erneuerbare⁺ Kühltai

Energie mit Perspektiven



Apple App Store



Google Play Store

+

Tiefe Einblicke

Holen Sie sich die kostenlose TIWAG erneuerbare⁺ App und erkunden Sie das Erweiterungsprojekt Kühltai wo und wann Sie wollen – ganz komfortabel auf Ihrem Smartphone oder Tablet.

Wasserkraft erleben: die erneuerbare⁺ App

+

Weitere Projekte für die
Energiezukunft Tirols finden
Sie auf unserer Website:

www.erneuerbareplus.at



Gemeinde Umhausen im neuen Corporate Design

Neues, einheitliches Erscheinungsbild der Gemeinde

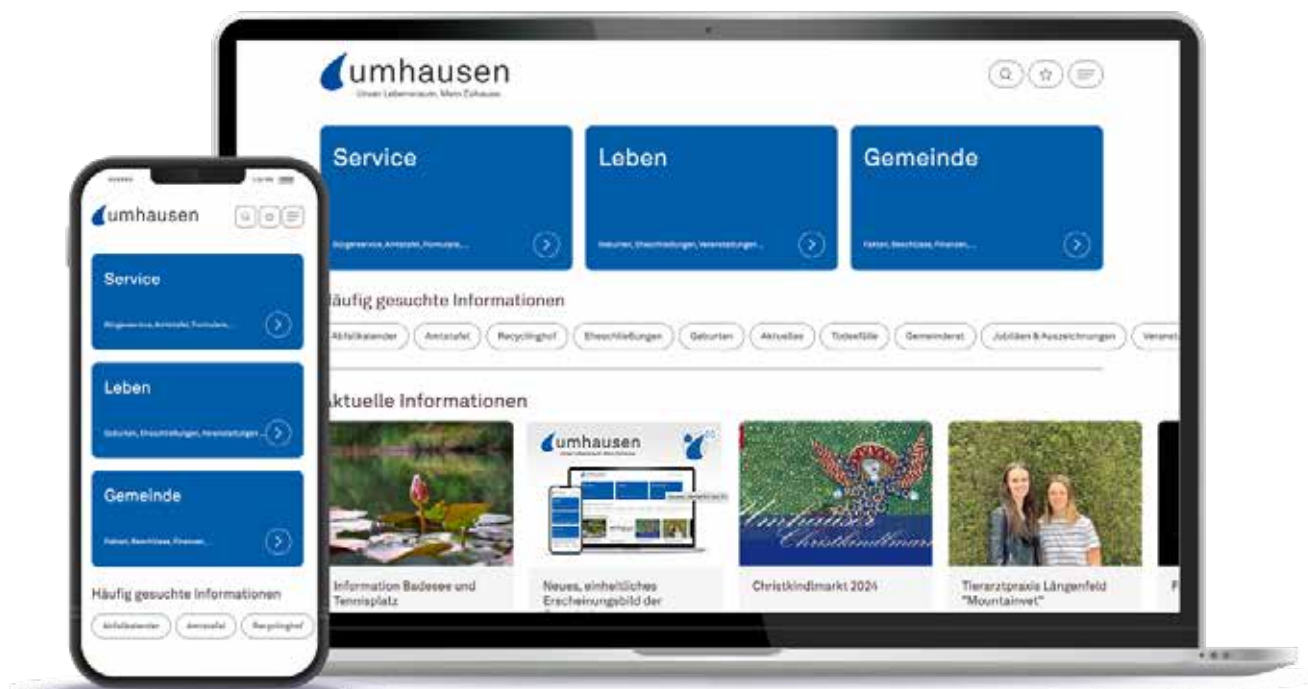
Es war höchst an der Zeit, uns in der digitalen Kommunikation zu modernisieren. Mit großem Stolz dürfen wir euch unser neues und einheitliches Erscheinungsbild und eine neue Website präsentieren. Ab sofort sind wir auch auf Facebook und Instagram vertreten. Unser neues, weiterentwickeltes Logo zeigt unser Wahrzeichen – den Stuibnenfall. Dies deshalb, weil das Element Wasser immer wieder große Auswirkungen auf das Leben in unserer Gemeinde hatte. Unser Wappen bleibt nach wie vor bestehen – keine Frage!

Der Spruch „Unser Lebensraum. Mein Zuhause.“ soll uns allen vor Augen führen, auf welchem schönem Flecken Erde wir wohnen dürfen. Warum das Ganze? – Es ist: zukunftsorientiert, ein einheitliches Erscheinungsbild, steigert den Wiedererkennungswert und weil's an der Zeit war.

Besonders hervorheben möchten wir unseren neuen digitalen Auftritt, unsere Gemeindefebsite: umhausen.gv.at. Diese wurde auf den Kopf gestellt, neugestaltet und stark modernisiert. Sie ist nun serviceorientiert und barrierefrei – mit wenigen Klicks kommt jeder an umfangreiche Informationen. Schnell und einfach.

Ein Zuckerl obendrauf: Eine eigene Gemeinde-App ist bereits in Vorbereitung. Mit dieser App haben die Gemeindefeuer bald ein wertvolles Werkzeug in der Hand, um schnell und effizient auf relevante Auskünfte, Informationen und Mitteilungen rund um unsere Gemeinde zuzugreifen.

Wir hatten in diesem Bereich Nachholbedarf und sind nun für die digitale Kommunikation der Zukunft bestens aufgestellt!



Müllabfuhrplan 2024

Monat	Restmüll	Biomüll
Juli	Mittwoch, 10. Juli 2024 Mittwoch, 24. Juli 2024	Donnerstag, 04. Juli 2024 Donnerstag, 11. Juli 2024 Donnerstag, 18. Juli 2024 Donnerstag, 25. Juli 2024
August	Mittwoch, 07. August 2024 Mittwoch, 21. August 2024	Donnerstag, 01. August 2024 Donnerstag, 08. August 2024 Freitag, 16. August 2024 Donnerstag, 22. August 2024 Donnerstag, 29. August 2024
September	Mittwoch, 04. September 2024 Mittwoch, 18. September 2024	Donnerstag, 05. September 2024 Donnerstag, 12. September 2024 Donnerstag, 19. September 2024 Donnerstag, 26. September 2024
Oktober	Mittwoch, 02. Oktober 2024 Mittwoch, 16. Oktober 2024 Mittwoch, 30. Oktober 2024	Donnerstag, 03. Oktober 2024 Donnerstag, 17. Oktober 2024 Donnerstag, 31. Oktober 2024
November	Mittwoch, 13. November 2024 Mittwoch, 27. November 2024	Donnerstag, 14. November 2024 Donnerstag, 28. November 2024
Dezember	Mittwoch, 11. Dezember 2024 Dienstag, 24. Dezember 2024	Donnerstag, 12. Dezember 2024 Freitag, 27. Dezember 2024

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Dienstag: 13.30 – 17.00 Uhr
 Mittwoch: 13.30 – 19.30 Uhr
 Freitag: 13.30 – 19.30 Uhr

Termine Problemstoffsammlung:

Mittwoch, 18. September 2024:
 13.30 bis 18.00 Uhr beim
 Recyclinghof Umhausen

Wir gratulieren

40ster Geburtstag

Vizebürgermeister Michael Kapferer feierte am 16. März seinen 40er. Wir wünschen alles Gute, viel Glück und Gesundheit!



45-jähriges Priesterjubiläum

Unser Pfarrer und Dekan Thaddäus Sloinina feierte am 28. April sein 45-jähriges Priesterjubiläum. Die Vertreter der Gemeinde, der Pfarrgemeinde, die Schützenkompanie und die Musikkapelle Umhausen gratulierten Pfarrer Thaddäus im Rahmen eines Festaktes und wünschen sich, dass uns Thaddäus noch lange als Seelsorger erhalten bleibt.



Angelobung neuer Bürgermeister Stellvertreter

Nach dem plötzlichen Ableben des 1. Vizebürgermeisters Edmund Schöpf wählte der Gemeinderat von Umhausen in der Sitzung am 5. März 2024 Helmut Falkner zum neuen Bürgermeister Stellvertreter. Am 13. März 2024 fand in der Bezirkshauptmannschaft Imst die nach der Tiroler Gemeindeordnung vorgesehene Angelobung durch die Stellvertreterin der Bezirkshauptfrau Mag. Gudrun Hofmann im Beisein des Bürgermeisters Mag. Jakob Wolf und des 2. Vizebürgermeisters Michael Kapferer statt.



Bürgermeister Stellvertreter Helmut Falkner
und Bezirkshauptfrau Stellvertreterin
Mag. Gudrun Hofmann



FRISCHMANNHÜTTE

AUF 2192m ANKOMMEN & GENIESSEN

Wir freuen uns ♥ auf euren Besuch
Selina und Ronaldo mit Team

BIS MITTE SEPTEMBER
GEÖFFNET!

+43 (0)676 7448339 • www.frischmannhuette.at



Geburten



13.06.2023

Theo Venier

Jasmine Schöpf und
Fabian Venier



04.10.2023

Leo Steinlechner

Franziska und
Florian Steinlechner

Wir wünschen unsere
jüngsten Gemeindeglieder
herzlich im Leben
willkommen!



28.10.2023

Raphael Frischmann

Tamara Holzknecht und
Lucas Frischmann



03.11.2023

Belina Auer

Julia und Matthias Auer



16.11.2023

Linda Anna Holzknecht

Nicole Holzknecht und
Daniel Doblander



17.11.2023

**Adele Wilhelmine
Albrecht**

Antonia Penelope
Albrecht und Matthäus
Ennemoser



07.12.2023

Alina Pult

Michelle Fatzi und
Emanuel Pult



20.12.2023

Magnus Gulfer

Lena Gufler und Marco
Mair



21.01.2024

Ida Falkner

Verena und Lukas Falkner



31.01.2024

Max Hafner-Kammerlander

Viktoria Hafner und Martin Kammerlander



03.02.2024

Laurin Schmid

Miriam und Dominik Schmid



16.02.2024

Rosa Schmid

Morgane und Johannes Schmid



26.02.2024

Emilia Kuen

Sabrina und Patrick Kuen



03.03.2024

Johannes Leiter

Alexander und Johanna Leiter



03.03.2024

Raphael Gritsch

Louise Hartman und Rene Gritsch



12.04.2024

Sophia Pixner

Sandy und Michael Pixner



23.04.2024

Toni Falkner

Sarah und Markus Falkner

Kindergarten Niederthai

Bericht von Marina Prantl

„Die Farbenzwerg e nehmen uns an der Hand und gehen mit uns durch das Farbenland“. Frei nach diesem Motto tauchten wir in diesem Betreuungsjahr in eine kunterbunte Farbenwelt ein. Unsere Farbenzwerg e brachten zu jedem Thema eine neue Farbe in unseren Kindergartenalltag. Waren es in der Erntezeit die Farben rot und orange, im dunklen November schwarz, grau und silber, so durften wir den Frühling mit den Farben grün und braun willkommen heißen. Passend zu jeder Farbe feierten wir einen Farbentag mit farbigen Kindern, farbiger Jause und farbigen Spielen. Unsere Schüler unterstützten uns dabei immer tatkräftig und machten unsere Farbentage damit noch bunter. Ein weiteres Projekt durften wir mit dem Sportclub Niederthai durchführen. Bei „Kinder gesund bewegen“, an mehreren Terminen auf das Kindergartenjahr ver-



Unser ROTTAG

teilt, erlebten wir mit dem Trainer und den Trainerinnen des Sportclubs bewegte und spannende Tage in der Natur. Finanziert wird dies zur Gänze von unserem Sportverein, wofür wir uns auf diesem Wege nochmals herzlich bedanken.



Projekt „Kinder
gesund bewegen“
– Schifahren mit
dem Sportclub.

Kindergarten Tumpen im Schafwollzentrum

Bericht von Alexandra Wieser

Vor Ostern setzten wir uns mit dem Thema „Schaf“ auseinander.

Kinder, deren Eltern zu Hause Schafe halten oder züchten, waren mit Begeisterung dabei, aber auch die anderen Kinder waren sehr interessiert. Sie waren fasziniert davon, wie vielfältig Wolle einsetzbar ist. Sie webten mit einem kleinen Webrahmen, häkelten mit dem Finger und filzten mit bunter Schafwolle. Der Höhepunkt aber war der Besuch bei Joachim im Schafwollzentrum in Umhausen. Joachim erklärte geduldig und kindgerecht, wie die Wolle geliefert, gewaschen, getrocknet, gekämmt und dann weiterverarbeitet wird. Auch die großen Maschinen, die er dazu braucht, begeisterten die Kinder. Wir durften zuschauen, wie mit dem großen Webrahmen und dem Schiffchen ein Teppich gewebt wird. Wir hatten sehr viel Spaß und lernten viel Neues dazu. Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei Joachim dafür bedanken, dass er uns Einblick in seine Arbeit gewährte.



SCHÖPF
ELEKTROTECHNIK

Schöpf Benjamin | Oberraut 23 | 6441 Umhausen
+43 664 43 50 623 | info@schoepf-elektrotechnik.at

www.schoepf-elektrotechnik.at

ZERTIFIZIERTER PV-TECHNIKER

- PHOTOVOLTAIK
- STROMSPEICHER
- INFRAROTHEIZUNGEN
- ELEKTROHEIZUNGEN
- SERVICE & VERKAUF

MEISTERBETRIEB

Kneipp- Zertifizierung Kindergarten Umhausen

Bericht von Michalea Scheiber

Im Jahr 2022 machten wir als gesamtes Team eine spezielle Schulung im Bereich der Kneipp-Pädagogik, um die Prinzipien und Anwendungen von Sebastian Kneipp kompetent in den Kindergartenalltag integrieren zu können. Unser Kneipp-Kindergarten basiert auf den fünf Säulen des Kneipp-Gesundheitskonzeptes: **Ernährung, Lebensfreude, Bewegung, Kräuter und Wasser**. Diese Säulen werden in unseren pädagogischen Alltag integriert und die Kinder lernen auf spielerische Weise verantwortungsvoll mit sich selbst, anderen und der Natur umzugehen. Im Jahr 2023 hielten wir die Umsetzungen der ganzheitlichen Gesundheitsförderung nach Sebastian Kneipp schriftlich in unserer Kindergartenkonzeption fest und reichten es beim Kneipp Verband Tirol zur Zertifizierung ein.

Bei der **Ernährung** legen wir Wert auf gesunde und ausgewogene Mahlzeiten und heben die Bedeutung von frischen Lebensmitteln und unserem hochwertigen Trinkwasser hervor. Bei Festen und Feiern bereiten wir mit den Kindern eine gesunde Jause zu, zahlreiche Projekte wie das Pflücken von Äpfeln, das



Sammeln von Beeren, die Kartoffelernte und Einkäufe im Bauernladen ermöglichen den Kindern ein intensives Erleben der Natur. Die **Bewegung** ist ein Grundbedürfnis aller Kinder und trägt zum körperlichen, seelischen, kognitiven und sozialen Wohlbefinden bei. In unserem Kindergarten haben die Kinder täglich die Möglichkeit, für eine bestimmte Zeit zwischen Garten, Flur oder anderen Gruppenräumen zu wählen, um mehr Bewegung zu erfahren. Der Turnsaal und der Boulder-Raum stehen den Kindergruppen für Bewegungsangebote zur Verfügung. Außerdem haben wir einen festgelegten „Frischlufftag“ in jeder Gruppe, an dem die Kinder die Umgebung des Dorfes erkunden und sich mit saisonalen Aktivitäten be-





schäftigen. **Lebensfreude** ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit mit den Kindern. Wir pflegen einen offenen, ehrlichen und respektvollen Umgang mit ihnen. Lebensfreude bedeutet für uns, positiv und energiegeladen in den Tag zu starten und Spaß an neuen Abenteuern zu haben. Ein strukturierter Tagesablauf mit Spielzeiten, Lernangeboten und Mahlzeiten sowie die Möglichkeit für Pausen und Ruhephasen mit Streicheleinheiten und Massagen sind für die Ausgeglichenheit der Kinder von großer Bedeutung. Durch das Thema **Heilkräuter** lernen die Kinder, die Natur zu schützen und zu schätzen und wir vermitteln ihnen Dankbarkeit für alles, was in der Natur wächst. Bei Spaziergängen, Besuchen von Kräutergärten und der Unterstützung durch Fachpersonal lernen die Kinder viel über Kräuter und er-



fahren, dass Kräuter auch präventiv für unsere Gesundheit wichtig sind. Auch beim gemeinsamen Kochen achten wir auf gesunde Zutaten, einschließlich vieler Kräuter. Im Kindergarten legen wir großen Wert darauf, dass die Kinder hauptsächlich **Wasser** trinken. Sie genießen es, mit Wasser zu spielen und zu experimentieren, was nicht nur ihre Sinnesentwicklung fördert, sondern auch ihrer Gesundheit zugutekommt. Wir bieten den Kindern Wasseranwendungen wie Armbäder, Wassertreten, Gurgeln und den Tau-Schneelauf an. Die Wasseranwendungen im Kindergarten werden mit Begeisterung und Spaß durchgeführt und tragen dazu bei, das Immunsystem der Kinder zu stärken. Die regelmäßigen Besuche der wunderschönen Kneipp-Anlage in Umhausen sind für die Kinder und uns Pädagoginnen immer wieder erfreuliche Bestandteile unserer Ausflüge.



Übergabe des Kneipp-Zertifikats



Am 17. Mai 2024 feierten wir gemeinsam mit allen Kindern, Pädagoginnen, Eltern und Ehrengästen ein kleines Kneipp-Fest beim „Kneipphäusl“ der Kneipp-Anlage in Umhausen. Dabei wurde uns feierlich das Kneipp-Zertifikat vom Kneipp Landesverband Tirol durch die Landesvorsitzende Frau Barbara Pfeifenberger und die stellvertretende Vorsitzende Anna Pfeifhofer überreicht. Zum Abschluss sangen die Kinder unser Kneipp-Lied „Halli, Hallo, wir Kindergartenkinder, wir sind fit, mach mit!“. Wir möchten uns herzlich bei Herrn Mag. Jakob Wolf, dem Leiter des Kneipphäusls, Tobias Ziegler, den Mamas und allen Helfern für ihre großartige Unterstützung bei der Bereitstellung gesunder Jausenbrote und Getränke sowie bei der Gestaltung unseres Festes bedanken.



■ Malerarbeiten ■ Putztechnik ■ Objektgestaltung
0650/2304395 info@sgraffito.at

ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR ENKRE MOBILITÄT SEIT 75 JOHR

BESSER -
ALS DOPPELT
SO GUT!

WIR SUCHEN
**GEBRAUCHTWAGEN
TESTER & MECHANIKER/IN
KFZ-MECHANIKER/IN
KFZ-LACKIERER/IN**

Wir bieten dir:

- herausfordernde Tätigkeit
- Flexibles Arbeitszeitmodell
- lange/kurze Woche
- attraktive Mitarbeiterbenefits
- Entlohnung nach KV
- Überbezahlung jenach Qualifikation

BEWIRB DICH JETZT UNTER:
0 5255 / 5218 ODER
INFO@KAPFERERUNDKAPFERER.AT

Frei-Day an der Volksschule Tumpen

Bericht von Chiara Rossini

Seit Beginn des nun vergangenen Schuljahres fand an unserer Schule jeden Freitag unser „Frei-Day“ statt, unser Freiarbeitstag. Die Kinder bekamen die Möglichkeit, schulstufenübergreifend und an eigenen Interessen orientierten Themen zu arbeiten. Die Schüler:innen mussten ihr Projekt selbst planen, recherchieren, umsetzen, eventuell noch einen kreativen Teil dazu einfließen lassen und zum Schluss vor einer Gruppe präsentieren. Dabei wurden sie von den Lehrpersonen begleitet und unterstützt. Parallel dazu wurden von uns Lehrpersonen Themen vorgegeben, die unsere Schüler:innen handlungsorientiert erledigen konnten. Auch diese Aufgaben wurden mit Begeisterung aufgenommen und umgesetzt. Besonders freute die Kinder, dass sie ihre Aufgaben selbst wählen konnten. Eine außerordentlich wichtige Komponente die-



ses besonderen Tages war der soziale Aspekt, denn die Schüler:innen arbeiteten in Teams. Sie vereinte nicht das Alter oder ihr Lernstand, sondern ihr gemeinsames Interesse an einem Thema. Jeder brachte sich entsprechend seiner Fähigkeiten, Talente und individuellen Potenziale ein. Vermutlich eine der größten Herausforderungen für gemeinschaftliches Arbeiten ist das Aushalten von konträren Meinungen, Rücksicht auf jüngere Teammitglieder zu nehmen und die Fähigkeiten anderer erkennen und wertzuschätzen. Dies und vieles mehr lernten die Kinder während ihrer Projektarbeit. Wir sind bestrebt unseren Schüler:innen einen „Frei-Raum“ zu bieten, um sich selbst zu finden, sich auszuprobieren und sich selbst weiterzuentwickeln. Ziel ist es, die Kinder in den Mittelpunkt des Lernens zu stellen.

Volksschule Niederthai

Bericht von Barbara Muglach

Das Schuljahr an der Volksschule Niederthai war geprägt von einer Fülle aufregender Aktivitäten und erlebnisreicher Veranstaltungen, die den Schülerinnen und Schülern unvergessliche Momente bescherten und ihre persönliche Entwicklung auf vielfältige Weise förderten.

Bereits im Dezember hieß es „Morgens hat Gold im Mund“, denn die Kinder versammelten sich um sechs Uhr morgens zu einem besonderen Anlass: einem Rorategottesdienst. An diesem Tag öffneten sich die Türen der Kirche für die Kinder, Eltern und Lehrkräfte, um



Faschingsfeier



Rorate Frühstück

den Tag mit einer spirituellen Feier zu beginnen. Nach dieser Besinnung frühstückten wir gemeinsam und stellten uns so auf Weihnachten ein.

Von November bis Februar besuchte uns ein besonderer Gast zum Thema Umwelt. Armin Baumann fesselte die Kinder mit seinem Wissen über die Ressourcen der Erde und wie wichtig es ist, sie zu schützen und nachhaltig zu nutzen. Mit interaktiven Spielen und praktischen Übungen lernten die Schü-

lerinnen und Schüler, wie sie selbst einen Beitrag zum Umweltschutz leisten können. Zu den weiteren Höhepunkten zählte zweifellos der WAS-Skitag in Sölden, bei dem die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit hatten, ihre Skifertigkeiten unter Beweis zu stellen. Frischer Pulverschnee machte diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für die jungen Wintersportler. Aber auch die farbenfrohe Faschingsfeier mit den fantasievollen Kostümen, der fröhlichen Musik, den lustigen Spielen sowie den leckeren Faschingskrapfen sorgten für eine ausgelassene Stimmung,



Umweltschulung



Eine Hand voll Mut

die noch lange in Erinnerung bleiben wird. Besonders beeindruckend war das Indianerfest, das der örtliche Kindergarten organisierte. Die Kinder hatten die Möglichkeit, in die faszinierende Welt der Indianer einzutauchen und beim gemeinsamen Grillen ihre eigenen Kochkünste unter Beweis zu stellen. Diese interaktive Veranstaltung förderte nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern vermittelte den Kindern auch wertvolle Kenntnisse über traditionelle Bräuche und Lebensweisen. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der „Eine-Hand-voll-Mut-Clowns“, die uns allen auf humorvolle Art und Weise Zivilcourage näherbrachten. Mit ihren lustigen Sketchen und interaktiven Übungen sensibilisierten sie die Kinder für wichtige Themen wie Hilfsbereitschaft, Mut und Zusammenhalt.



FF Niederthai

Abgerundet wurde das Schuljahr durch einen spannenden Vormittag bei der Freiwilligen Feuerwehr Niederthai. Die Schülerinnen und Schüler erhielten eine informative Führung durch das Feuerwehrhaus und konnten im Rahmen einer Feuerlöschübung selbst Hand anlegen. Diese praxisnahe Erfahrung stieß auf große Begeisterung und lieferte den Kindern wichtige Informationen im Umgang mit Feuer. Die Schule blickt stolz auf ein erfolgreiches Schuljahr zurück und freut sich auf weitere spannende Projekte im kommenden Schuljahr.

Moderne Ausstattung und praxisnahe Ausbildung

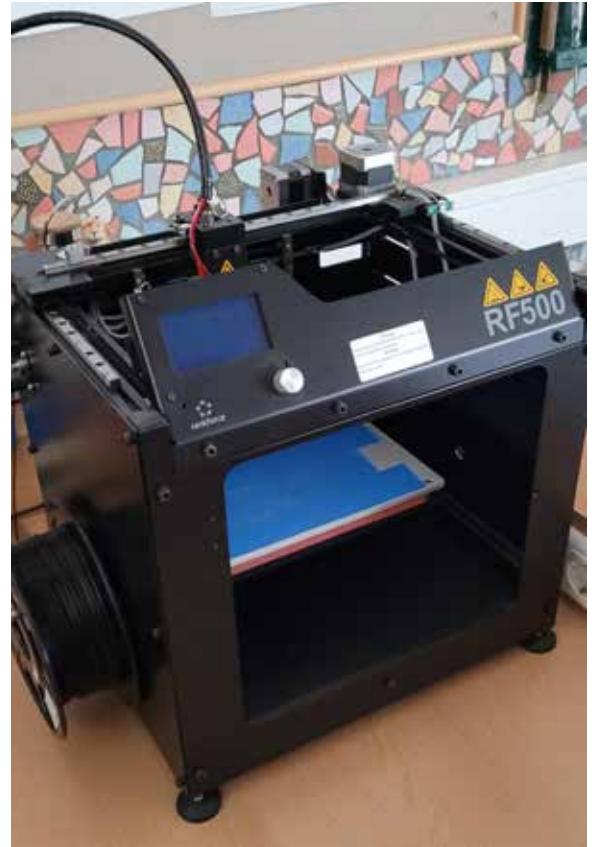
Bericht von Martin Reder

Polytechnische Schule Ötztal

Die Schüler:innen der PTS profitieren von einer topmodernen Ausstattung, die es ihnen ermöglicht, praxisnah zu lernen. Die Schule verfügt dank bester Unterstützung durch die Gemeinde über sehr gut ausgestattete Werkstätten und Praxisräume sowie eine Vielzahl an Materialien, um den Schüler:innen ein breites Spektrum an praktischen Fertigkeiten und Fähigkeiten zu vermitteln.



Lasercutter



3D Drucker



Holzbearbeitung



Holzbearbeitung



Cricut

Ein weiterer Schwerpunkt der Schule liegt auf einer berufsorientierten Ausbildung, die den Schüler:innen eine fundierte Vorbereitung auf die Lehre ermöglicht. Durch die enge Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben bekommen die Schüler:innen zudem Einblicke in die Arbeitswelt und werden bei der Suche nach einem geeigneten Lehrbetrieb unterstützt. Durch Praktika und Projekte können die Schüler:innen bereits während ihrer Schulzeit wichtige Erfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen. Somit schafft die PTS Ötztal eine optimale Basis für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben für unsere zukünftigen Facharbeiter, die wir dringend brauchen!

**100 % ELEKTRISCH.
100 % SUBARU.**

465 km
WLTP-Reichweite^{*1}

ab € 56.400,-^{*2}





DER NEUE SOLTERRA. ENTDECKEN SIE DEN BRANDNEUEN VOLLELEKTRISCHEN SUV VON SUBARU.

holzknecht
GmbH **LÄNGENFELD**

Unterlängenfeld 117a
6444 Längenfeld
T. +43 5253 5492
kfz-holzknecht.com

*1 Stromverbrauch kombiniert:
16,0 – 18,0 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km
*2 Alle Listenpreise sind unverbindlich empfohlene,
nicht kartellierte Preisempfehlungen inkl. 20% MwSt.

WWW.SUBARU.AT/SOLTERRA

Ötztal-Computeria im Sommer

Bericht von Christian Nösig

Am 16. Mai war der dritte und letzte Vortrag im Frühjahr mit dem Referenten DI Ronald Hechenberger. Allen Vorträgen gemeinsam war das Vermitteln zur Sicherheit im Internet, ein theoretischer Teil und die anschließenden Hilfestellungen bei verschiedenen Problemen am Computer (Laptop) oder Handy. Die Vorträge waren unterschiedlich, aber zufriedenstellend gut besucht. Neue Interessierte lernten die Computeria-Gemeinschaft kennen und wissen nun wohin sie sich wenden können, wenn es Probleme an ihren Geräten wie Laptop



Logo Ötztalcomputeria, Bernd Buchwald

oder Handy gibt. Auch für uns gibt es immer wieder knifflige Anforderungen, die uns einiges abverlangen, wobei die SchülerInnen der Mittelschule Oetz zu bewundern sind, wie sie problemlos mit der Technik umgehen und diese begreifbar erklären können. Trotz der Schulferien werden wir im Sommer die Treffen am zweiten Donnerstag jeden Monats weiter veranstalten. Wir freuen uns über euren Besuch im obersten Stockwerk des Gemeindeamtes (auch mit Lift erreichbar). Die Termine an den Donnerstagen um 14 Uhr sind der 13. Juni, der 11. Juli, der 8. August und der 12. September. Das Angebot ist kostenlos, Spenden werden gerne angenommen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum Vortag 18 Uhr unter der Tel.Nr. 0677/63998373 erwünscht.

Zusätzliche Informationen können auf unserer homepage www.computeria-oetztal.at abgerufen werden.



Ötztalcomputeria-Treffen, Sieghard Schöpf



Am Loam 14 | 6441 Umhausen | 05255/5191 | 0676/7830944 | office@schrott-installationen.at

Für uns geht ein aufregendes Arbeitsjahr zu Ende.
Bevor wir im Herbst mit voller Energie mit unseren
Vorhaben wieder starten, möchten wir euch
kurz an unseren Ereignissen teilhaben lassen...

**ZUR
TAUFE**

erhält jeder Täufling
ein kleines liebevoll
gestaltetes
Geschenk
von uns

Infos zu
Veranstaltungen,
Vorträgen, usw.

f Facebook
**Familien
Umhausen**



FAMILIENRORATE

- sehr gut besucht
- musikalische Gestaltung von sehr engagierten Mädchen & Jungs – danke dafür!
- wir freuen uns auf eine Wiederholung im Dezember!



KINDERFASCHING 2.0

- sooo viele kleine und große Faschingsnarren bei bestem Wetter
- Partystimmung mit den Öztaler Alpentornados
- Start mit kleinen Umzug, begleitet von „Ziachorgelspieler Emmi“
- der Schulplatz wurde zum Festplatz
- beste Verpflegung mit Partydrinks, Faschingskrapfen und leckeren selbstgebackenen Kuchen
- DANKE an unsere Sponsoren und Gönner!
- Kinderfasching 3.0 bereits in Planung

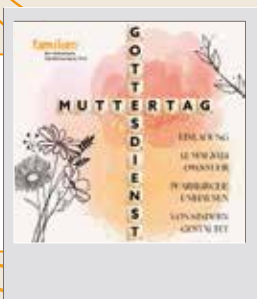


PALMSONNTAG

- es wurden kleine Palmsträußchen von uns liebevoll gebunden und nach der Heiligen Messe verteilt

KINDERKREUZWEG

- Gestaltung durch Kinder und Eltern
- so viele kleine und große Besucher waren Teil dieser Andacht
- Blumen – Kreuzverehrung – Ostergrab



ZUM MUTTERTAG ALLES LIEBE

- liebevoll gestalteter Familiengottesdienst
- Kinder haben gelesen und die Messe musikalisch umrahmt
- anschließend gab es für alle Mamas einen kleinen Blumengruß



HIGHLIGHTS IM HERBST

- Familiengottesdienst mit Schultaschensegnung (am 1. SO nach Schulbeginn)
- Lesetheater (ev. in den Herbstferien)
- Vortrag im Bereich „Elternbildung“
- „Adventbus“ basteln, spielen, Spaß haben (am 14.12.2024)
- Familienrorate

Von Viechern und dem Blick in die weite Welt

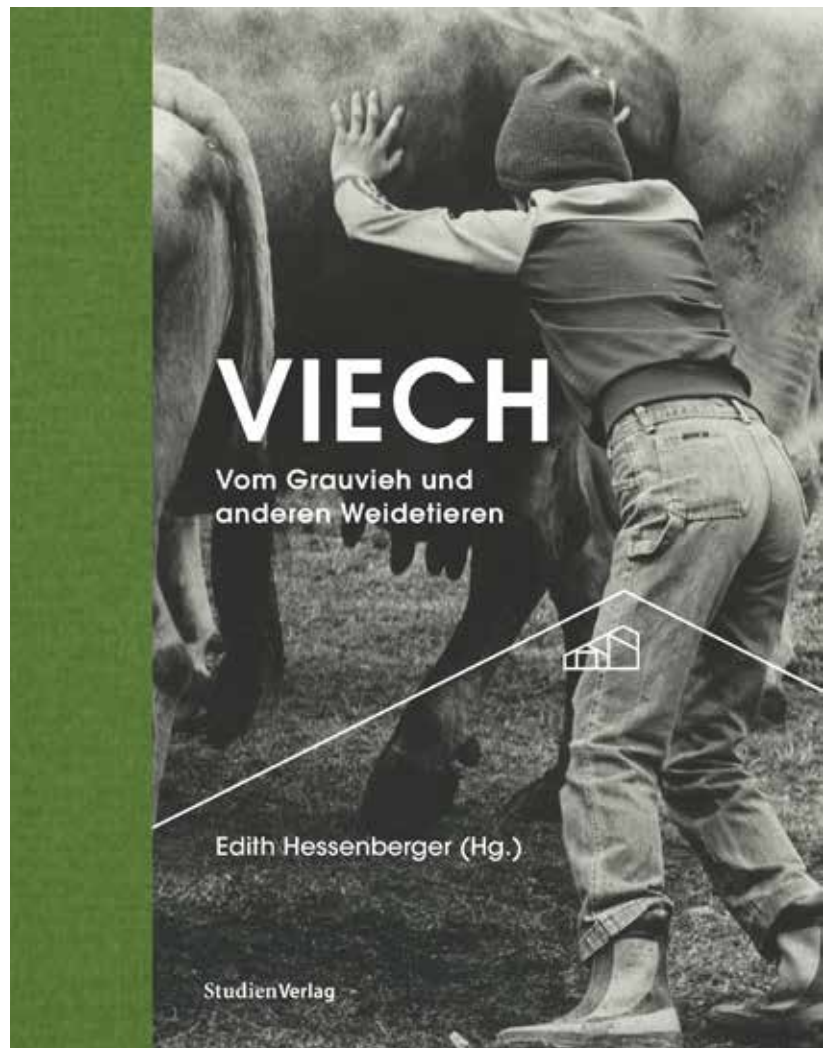
Bericht von Verena Sauermann

Ötztaler Museen

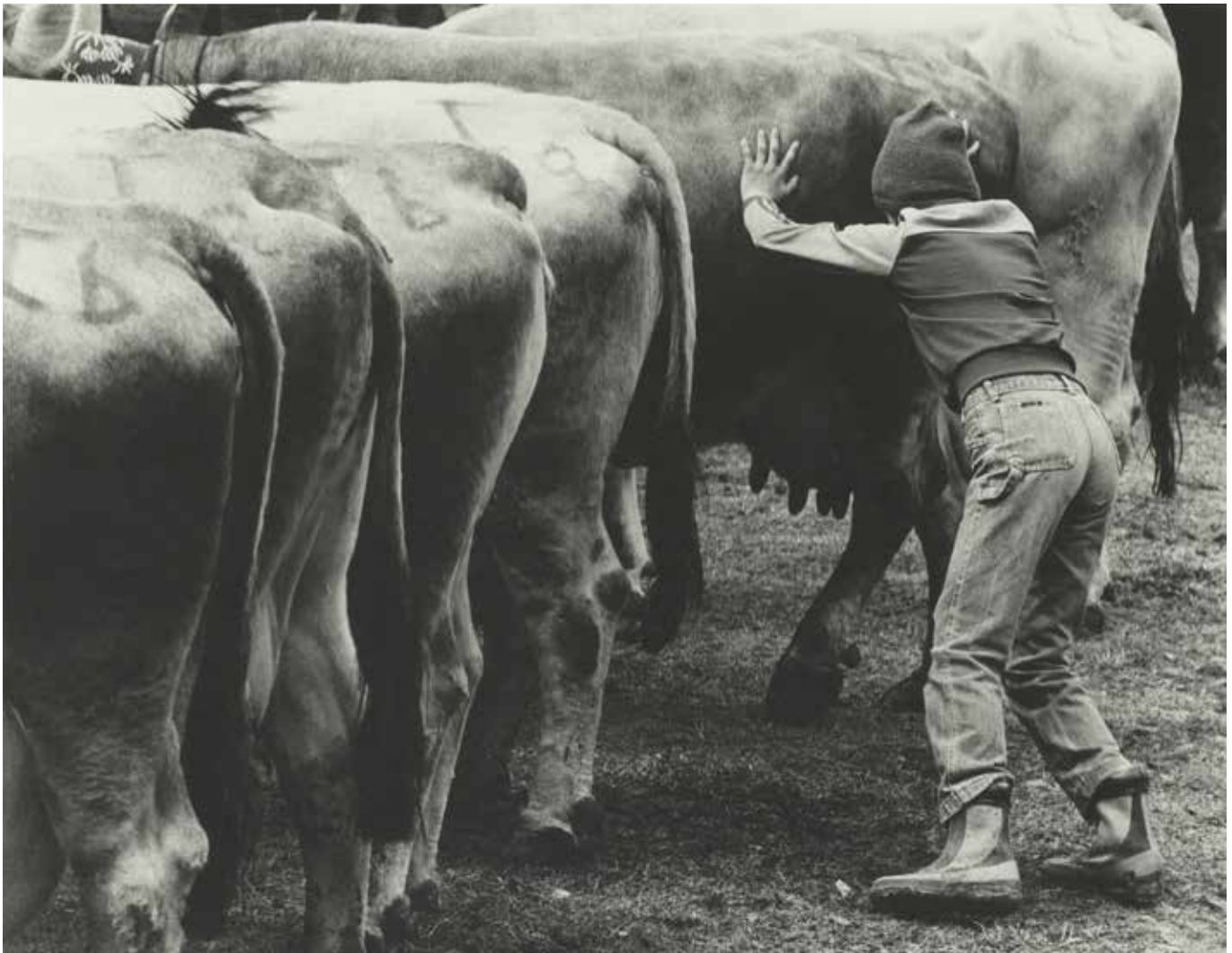
Die Ötztaler Museen öffneten Anfang Juni und bieten ein inhaltlich so vielfältiges Programm, dass für jeden etwas dabei ist. Wer sich für Nutztiere/Bauernhoftiere und Menschen interessiert, ist eingeladen, den Stall und Stadel vom Heimatmuseum in Lehn zu besuchen. Wer mehr über Gletscher und wie sie die Region geprägt haben erfahren will, wird im Turmmuseum in Ötz fündig, und wer seinen Blick vom Ötztal aus in die weite Welt lenken möchte, ist im Gedächtnisspeicher in Lehn richtig am Platz. NEU: Ab sofort ist das neue Buch „Viech“ in den Ötztaler Museen erhältlich. In neun Beiträgen wird die Geschichte der Viehwirtschaft im Ötztal nacherzählt, das Buch ist reich bebildert und kostet 34,90 Euro. Zum Start in die Sommersaison sind alle zehn Bände der Ötztaler Museen statt um 255 Euro um 190 Euro erhältlich. Bestellungen sind ab sofort unter info@oetztalermuseen.at möglich. Die Ausstellung „Viech. Von Weidetieren und Menschen“ wurde im Stall und Stadel in Lehn am 13. Mai eröffnet: Das Zusammenleben von Rindern, Schafen, Geißen und Menschen wurde thematisiert. Auch in Lehn wurde am 12. Juni im Gedächtnisspeicher die Sonderausstellung „Ötztal weltweit. Talaus – talein“



„Ötztal weltweit. Talaus – talein“



Buchcover
„Viech“



Grauviehausstellung in den 1980er Jahren

eröffnet. Nicolas Bleck (Welthaus Innsbruck) sprach mit etwa 20 Menschen aus der Region und sammelte Geschichten aus dem Tal, wobei die Vielfalt der Geschichten überrascht: sie reicht von Bananen und Kaffee über die Erinnerungen von Missionarinnen bis hin zum Flachsianbau. Am 12. Juli von 15-19 Uhr findet die Exkursion „Landwirtschaft: quo vadis?“ zur Jausenstation Farst mit Chronist Walter Falkner und Bauer Thomas Schranz aus Samnaun statt.

ELEKTROTECHNIK

H ⚡ K

GMBH

KLOTZ OSKAR

6441 UMHAUSEN • GSCHTAT 3

TEL. 0660/814 98 42

E-MAIL: elektrotechnik.hk@aon.at

WEB: www.elektrotechnik-hk.at

PLANUNG - E-INSTALLATIONEN - REPARATUREN

Eheschließungen



25.11.2023
**Verena und
Lukas Falkner**

**Wir wünschen unseren frisch
verheirateten Gemeindegürgern
herzlich alles Gute für ihre
gemeinsame Zukunft!**



16.12.2023
**Jennifer und
Sebastian Rieks**



27.04.2024
**Ricarda und
Raphael Jenewein**



02.04.2024
**Christina und
Timo Wild**



04.05.2024
**Verena Domenig
und Roland Lovse-
Domenig**



01.06.2024
**Chantal und Luca
Holzknicht**



08.05.2024
**Lisa und Thomas
Frischmann**

Jubiläen

Wir wünschen unseren Gemeindegürgern, die ihre goldenen und diamantenen Hochzeiten feierten, herzlich alles Gute und weiterhin viele glückliche gemeinsame Jahre!

03.04.2024
Diamanten Hochzeit
Marianna und Josef Grießer



26.10.2023
Goldene Hochzeit
Helena und Manfred Kammerlander



02.11.2023
Goldene Hochzeit
Gertraud und Ferdinand Lovse



12.01.2024
Goldene Hochzeit
Hildegard und Gebhard Maurer

Alpenverein Umhausen

Bericht von Katharina Maurer

Herzliche Gratulation!

Ende April feierte unsere liebe „Natzn Rosi“ Ihren 70. Geburtstag und wir ließen es uns nicht nehmen, ihr zu diesem Ehrentag zu gratulieren. Wir hatten das Glück, die Früchte ihres großen Engagements ernten zu dürfen. Deshalb möchten wir ihr nochmals für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und ihren Einsatz danken. Auch ein Lied wurde ihr gewidmet und von den „Alpenvereinskindern“ und Erwachsenen, welche teilweise schon mit ihr den einen oder anderen Berg erklimmen durften, bei einer Feier vorgetragen.



Vor mehr als 25 Jahren, da kam dir plötzlich die Idee:
Ich bin am Berg doch so erfahren, den Kindern zeig ich wie es geht!
Ohne viel Trubel und ganz locker, das machte deine Touren aus,
so haustest du manche vom Hocker, beim Basteln oder hoch hinaus.

Refrain: Natzn Rosi hat noch allen Kindern Bergsteigen gelernt!
Mit dem Alpenverein immer unterwegs,
egal ob Sommer oder Winter,
Rosi schnappte sich die Kinder,
und es war für alle eine riesen „Hetz“!

Die unterschiedlichsten Ideen, zum Beispiel am „Wiesölpen“ Rodeln
oder im Widum Tischsets nähen, am liebsten vom Gipfel runterjodeln!
Du hattest tolle Helferinnen und einen supernetten Mann,
und einen Preis solltest du gewinnen, fürs handgezeichnete Programm!

Jedes Jahr ein ganz großes Highlight, wollen wir heute auch noch nennen,
für eine ganz ganz lange Zeit, warst du der Chef vom
„Herz-Jesu-Brennen“!

Und letztes Jahr dann im September, erfülltest du dir einen Traum,
als Alm- und Hirtenleben-Kenner, endlich den Schafübertrieb anschauen!

Ideen hattest du sehr viele, und alle ließen sich mitreißen,
Schneeschuhwandern oder Spiele, wie etwa „Haifele schießen“.
Auch eine Hüttenübernachtung, war immer wieder mal ein Muss
und dabei hatten manche (ACHTUNG), sogar den allerersten Kuss.

Nun liebe Rosi bist du siebzig, wir wollen dir jetzt gratulieren:
Bleib immer jung und volle spritzig, und tu dich richtig amüsieren!
Wir sagen 1000 x „Vergelt's Gott“, für alles was du hast getan,
mit dir, da hatten wir den Jackpot, drum stimmen wir nun nochmal an.

Liedtext von Margaretha Auer
(in Zusammenarbeit mit „Natzn“ Martin & seiner Frau)



Erwachsene

Datum	Programm	Anmeldung
29.06.2024 (SA)	Bike & Hike Tour: „Heidelbergerhütte“ und „Breite Krone (3079 m)“	Johannes Marberger, 0650/8706029, j.marberger@tsn.at Sabine Marberger, 0650/8706028, sabmarberger@gmail.com
13.07. – 14.07.2024 (SA – SO)	MTB Transalp Tour über das „Pfitscher & Tuxer Joch“	Johannes Marberger, 0650/8706029, j.marberger@tsn.at
01.08. – 04.08.2024 (DO – SO)	Bergtour „Weissmies (4023 m) und Lagginhorn (4010 m)“	Wolfgang Neurauder, 0664/2008608, wolfgang_neurauder@hotmail.com
10.08.2024 (SA)	Bergtour „Rinnenspitze (3003 m)“	Domenic Auer, 0664/1720700, domenicauer@gmx.at
24.08. – 25.08.2024 (SA – SO)	Bergtour „Zuckerhütl (3507 m)“	Dominik Menner, 0664/2518211, domi.menner@hotmail.com
07.09. – 08.09.2024 (SA – SO)	Bergtour „Großer Mösele (3480 m)“	Matthias Auer, 0664/5233341, matthias.auer1982@gmail.com
SEPTEMBER 2024	Besuch der Veranstaltung „I Suoni delle Dolomiti 2024“ und Bergtour in Südtirol / Trentino	Johannes Marberger, 0650/8706029, j.marberger@tsn.at

Jugendliche (für die Jahrgänge 2006 – 2013)

Datum	Programm	Anmeldung
22.06.2024 (SA)	Radtag „Bike Republic Sölden“	Florian Maurer, 0664/1565741 alpenverein.umhausen@gmail.com Thomas Marberger, 0664/5064490
31.08.2024 (SA)	Canyoning „Auerklamm“	Florian Maurer, 0664/1565741 alpenverein.umhausen@gmail.com Thomas Marberger, 0664/5064490

Kinder (für die Jahrgänge 2012 – 2018)

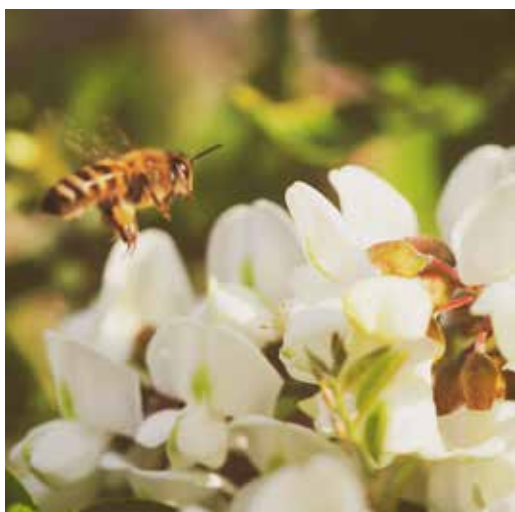
Datum	Programm	Anmeldung
06.07. – 07.07.2024 (SA – SO)	Wanderung & Übernachtung „Winnebachseehütte (2362 m)“	Yvonne 0680/5540617
10.08.2024 (SA)	Bergtour „Wildes Mandel (3023 m)“	Tatjana 0664/7692612
12.10.2024 (SA)	Besichtigung Obstlager Haiming	Claudia 0664/9959350

Honigprämierung 2023

Bericht von Marina Auer

Bienenzuchtverein

Am Sonntag, den 19. November 2023 fanden sich zirka 400 Imkerinnen und Imker aus Nord- und Osttirol zur diesjährigen Honigprämierung am Bildungszentrum LLA Imst ein. Der Anlass war das 101-jährige Jubiläum der Imkerschule Imst. Heuer wurden 400 Honige zur Prämierung eingereicht und am Bildungszentrum LLA Imst auf Herz und Nieren geprüft. Da in großen Teilen unseres Landes eine gute bis sehr gute Honigernte erzielt wurde, konnten über 300 Beteiligte mit Gold ausgezeichnet werden.



Biene landet auf Blüten



Honigwabe

Auch einige Imker vom Bienenzuchtverein Umhausen bekamen Auszeichnungen für ihren hervorragenden Honig. Gold erhielten Alexander Schmid, Bernhard Scheiber (Oberurgl), Gotthard Schöpf, Gerold Fiegl, Clemens Scheiber und Manuel Gasteiger. Silber ging an Marian Krismer. Wir gratulieren recht herzlich!

KANZLEI § LANG
Rechtsanwältinnen

Mag.ª Julia FieglLang Mag.ª Maria Kirchbner

... mit Kompetenz und Herz

Wir wünschen
eine erholsame
und schöne
Sommerzeit.



Backen für den Seniorenverein!

Bericht von Lea Scheiber

Jungbauern Umhausen



Tatkräftige Unterstützung auch von unseren Burschen

Jung und Alt gehören bekanntlich zusammen. Zu Ostern machten wir Jungbauern uns Gedanken darüber, wie wir den Senioren und Seniorinnen eine kleine Freude bereiten könnten. Dabei kam uns die Idee, für jene zu backen, die dafür körperlich nicht mehr fit genug sind. Am Ostersonntag nachmittags trafen wir uns in der Küche der Mittelschule Umhausen, um Butterzöpfe und Quarkhäschen zu backen. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz, da uns auch die Burschen tatkräftig unterstützten und ihrer Kreativität freien Lauf ließen. Ein Dankeschön geht an die Gemeinde Umhausen, die uns die Schulküche der Mittelschule zur Verfügung stellte. Am Ostermontag traf sich der Seniorenverein Umhausen im Hotel Tauferberg in Niederthai zu Kaffee und Kuchen. Die Freude war groß, als wir ihnen die gebackenen Sachen übergeben durften. Für uns war es selbstverständlich, diese kleine Aufmerksamkeit unseren Senioren und Seniorinnen zukommen zu lassen.



Die ersten Häschen waren bereits fertig und wurden noch verpackt.



Große Freude bei der Übergabe der Ostergebäcke

ERDBAU
BAGGERARBEITEN
RK
KAUFMEIER
6441 UMHAUSEN OSTEN 38
ERDBAU.RK@GMX.AT
T 0660/4676761

Freiwillige Feuerwehr Niederthai

Bericht von Simon Scheiber

Am 25. November wurde die Jahreshauptversammlung im Lärchensaal Niederthai abgehalten. Im Zuge der Tätigkeitsberichte des Kommandanten OBI Manuel Falkner und Kommandanten Stellvertreters BI Viktor Neuraüter blickte die Freiwillige Feuerwehr Niederthai auf drei Brandeinsätze, zwölf technische Einsätze, zahlreiche Übungen mit dem neuen Tanklöschfahrzeug und Kursbesuche zurück. Weiters stand die Neuwahl des Kommandanten Stellvertreters an. Als Nachfolger von BI Viktor Neuraüter, der seit 4. April das Amt des Abschnittskommandanten Vorderes Ötztal übernimmt, stellte sich LM Dominik Leiter als einziger der Wahl und wurde von der Hauptversammlung einstimmig gewählt.

Auszeichnungen, Beförderungen, Ehrungen

Bei der Jahreshauptversammlung wurden 16 Feuerwehrmitglieder befördert. Die Medaille für 50-jährige Tätigkeiten auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens wurde an V Siegfried Holzknecht überreicht. Des Weiteren erhielt OV Mario Scheiber eine Auszeichnung für seine 25-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens.

Übungen, Tätigkeiten, Veranstaltungen

Am 13. März war die FF Niederthai beim Empfang der neuen Drehleiter in Längenfeld anwesend. Am 18. April fand mit der Drehleiter eine Übung mit Vertretern der FF Längenfeld statt. Weiters durften



Kindergarten und Volksschule Niederthai mit Kdt. OBI Manuel Falkner und Kdt.Stv. BI Dominik Leiter.

wir am 19. April die Kinder des Kindergartens und der Volksschule Niederthai im Feuerwehrhaus begrüßen. Bei einer Gemeinschaftsübung der Feuerwehren Niederthai, Umhausen und Längenfeld am 27. April wurde der erstellte Sonderalarmplan für die Jausenstation Wiesle in die Praxis umgesetzt.

Die Drehleiter wird zudem am 3. und 4. August im Rahmen des diesjährigen Blaulichttages vor Ort sein. Weiters werden ein Infostand der Polizei sowie der Zivilschutzcontainer des Landes Tirol anwesend sein. Weitere Informationen zur Veranstaltung werden noch bekanntgegeben.

Die Bewerbungsgruppen sind seit Anfang des Jahres in den Vorbereitungen für die kommende Bewerb-Saison. Das High-

light in diesem Jahr ist die Teilnahme am Fire-Cup, der im Rahmen des Landes-Feuerwehrleistungsbewerbs in Zell am Ziller stattfand. Dort qualifizierten sich die Gruppen Niederthai II und Niederthai III und kämpften um den Landes-sieg. Die Gruppe Niederthai III hofft zudem auf eine erfolgreiche Teilnahme am 14. Bundes-Feuerwehrleistungsbewerb und 2. Bundes- Fire-Cup am 31. August in Feldkirch.

Die Freiwillige Feuerwehr Niederthai bedankt sich bei allen Kameraden für die tatkräftige Unterstützung bei den Proben und Einsätzen sowie für die Teilnahme an den Kursen.



Übung mit der neuen Drehleiter

Musikkapelle Umhausen

Bericht von Stefanie Holzknecht

Unter neuer musikalischer Leitung startete die Musikkapelle Umhausen in das Jahr 2024. Andreas Sappl aus Flauring stellte sich der Herausforderung und bereitete die Musikantinnen und Musikanten nicht nur auf die beiden traditionellen Frühjahrskonzerte vor. Am 13. April trat er mit der Musikkapelle beim diesjährigen Konzertwertungsspiel des Musikbezirkes Silz im Oberlandsaal Haiming an. Die harte Probenarbeit hatte sich gelohnt. Die Musikantinnen und Musikanten erhielten mit 90 Punkten eine Goldmedaille mit Auszeichnung und waren somit die beste Musikkapelle in der Stufe C. Eine Woche später im Rahmen der Frühjahrskonzerte wurden die weiteren hart einstudierten Musikstücke zum Besten gegeben. Das abwechslungsreiche Programm reichte von klassischen Stücken wie Konzertmärschen und Polkas bis hin zu klingenden Konzertwerken. Ein besonderer Höhepunkt im Programm war das Solostück für das Tenorhornregister „Fantasy Jubiloso“. Erstmalig eröffnete das Konzert das neu gegründete Jugendblasorchester „UmhaTum“. Dieses besteht aus Jungmusikanten aus Um-



Der neue Kapellmeister Andreas Sappl mit den Markedenterinnen

hausen und Tumpen und steht unter der musikalischen Leitung von Jeannine Fiegl und Hannes Klotz. Mit Stolz konnte die Musikkapelle auch wieder verdiente Musikantinnen und Musikanten ehren. Für die treuen Dienste rund um das Vereinsleben wurden Priska Kuprian und Thomas Strigl für 40 Jahre aktive



Die Geehrten mit dem Obmann Leo Holzknecht

Mitgliedschaft geehrt, somit ist die Musikkapelle Umhausen um zwei Ehrenmitglieder reicher geworden. Priska ist nun die erste Musikantin, die die Ehrenmitgliedschaft erreicht hat. Besonders stolz sind die Musikantinnen und Musiker auch auf die Ehrung von Christian Scheiber für 55 Jahre und von Josef Frischmann für 65 Jahre aktive Mitgliedschaft. Die Musikkapelle Umhausen nahm sich im Rahmen der Ehrungen auch Zeit, sich bei Altkapellmeister Peter Frischmann und seiner Frau Anna Frischmann für die langjährigen Ausschusstätigkeiten, die lange musikalische Treue und die vielen ungesehenen Aufgaben, die beide für die Musikkapelle erledigten, zu bedanken und sie hierfür entsprechend zu ehren. Abschließend bedankt sich die Musikkapelle Umhausen herzlich bei allen treuen Zuhörern, Sponsoren und Gönnern für ihre Unterstützung, vor allem auch für die großzügigen Spenden im Rahmen des Neujahrsblasens. Ganz besonders bedanken sich die Musikantinnen und Musiker bei der Raiffeisenbank Vorderes Ötztal und bei der Tischlerei Klotz GmbH, welche im Frühjahr jeweils eine neue Klarinette sponserten. Ab dem 11.

Juli startet die Musikkapelle Umhausen wieder jeden Donnerstagabend mit den Sommerkonzerten beim Pavillon. Am 15. August laden die Musikantinnen und Musiker zum 3. Sommerfest ein.



Die Sponsoren Andreas Klotz (Tischlerei Klotz GmbH) und Julian Plattner (stellvertretend für die Raiffeisenbank Vorderes Ötztal)



Zwei Meister mit ihrem Team sorgen für Qualität und zufriedene Kunden!

**ÖTZTALER
KUNST
SCHMIEDE**

Die Werkstätte für geschmiedete Grabkreuze, Laternen, Grabinschriften und Restaurierungen.

Dorf 3 - 6441 Umhausen
T. +43 (0) 5255 5659
www.die-kunstschmiede.at

Musikkapelle Tumpen

Bericht von Sindy Zangl und Wolfgang Schnegg

Mit dem neuen Musikjahr kommt die Zeit für neue Träume, neue Ziele und neue Abenteuer, Zeit für mehr Zusammensein und mehr Musik. Bei vielen gemeinsamen Proben bereiteten wir uns auf das Wertungsspiel vor und am 13. April erspielten wir 84,17 Punkte in der Stufe B und freuten uns über die Silbermedaille. Den Registerpreis der Konzertwertung erhielten unsere Flötistinnen Jeannine Fiegl, Julia Mair und Yvonne Fiegl. Herzliche Gratulation!



Beim Frühjahrskonzert am 9. Mai durften wir jungen Musikern zum Leistungsabzeichen in Bronze und zum Juniorabzeichen gratulieren. Es freut uns sehr, dass sich immer wieder junge Leute für die Musik begeistern und dadurch das Vereinsleben aufrechterhalten.

Hast auch du Lust, ein Instrument zu lernen oder möchtest du uns als Marketenderin unterstützen, dann melde dich bei unserer Jugendreferentin Jeannine Fiegl (Tel: 0650/8806591) oder bei dem Obmann Wolfgang Schnegg (Tel: 0680/2132418). Wir freuen uns über jeden Neuzugang und wenn du sehen möchtest, wie kameradschaftlich



Übergabe der Urkunde beim Wertungsspiel (Silbermedaille)

es bei uns abläuft, dann besuche uns bei einem unserer Sommerkonzerte. Die Platzkonzerte finden ab 28. Juni am Freitag um 20:00 Uhr statt. Hierzu laden wir euch alle herzlich ein.

Was wäre ein Dorf ohne Musik und was wären wir ohne euch! In diesem Rahmen möchten wir uns nochmals herzlich für die Spenden beim Silvesterblasen bedanken.



Studio 39
JULIUS [mag. sport]

massage · bewegung · fitness

MAG. JULIUS SLOBODA | T. +43 699 190 23 927
M. juloff39@gmail.com | haus-attos.at
RAITLASGASSE 1, 6441 UMHAUSEN



Senioren Umhausen

Bericht von Elisabeth Doblander-Weinmayer

Das Jahr 2023 beendeten wir mit unserer Weihnachtsfeier. Bei einer Messfeier gedachten wir zunächst unserer verstorbenen Mitglieder und anschließend trafen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein im Gasthof Andreas Hofer. Wir bedanken uns bei unserem Bürgermeister sowie bei der Feuerwehr für die Hilfe während des ganzen Jahres. Vergelt's Gott! Im Jänner 2024 begann wieder unsere Seniorenstube. Am Ostermontag waren wir bei Brigitte und Hermann in Niederthai, die uns gut bewirteten. Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei den Jungbäuerinnen und Jungbauern von Umhausen für den guten Zopf und die nette Überraschung. Für 20 Jahre Mitgliedschaft im Seniorenbund wurden Scheiber Ella, Frischmann Hildegard, Raich Hanni und Johann, für 25 Jahre Preyer Maria, Klotz Fini und Leiter Karl geehrt. Wir hoffen, dass sie uns noch lange als Mitglieder erhalten bleiben. Für das Jahr 2024 sind wieder einige Ausflüge und im Herbst eine vier-tägige Reise nach Salzburg geplant. Wir



hoffen auf rege Teilnahme. Unseren Geburtstagskindern Schöpf Rosmarie, Arck Christina (70 Jahre), Kapferer Herbert und Monika, Zangl Vroni, Scheiber Edi, Müller Sieglinde (75 Jahre) und Frischmann Hildegard (85 Jahre) wünschen wir Gesundheit und noch viele glückliche Jahre. Leider mussten wir uns von unserem Mitglied Edmund Schöpf viel zu früh verabschieden, wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Obmann Jonas und Mitarbeiter



Volleyballverein Umhausen

Bericht von Maria Scheiber

Zusammenhalt, Spaß und Neues erlernen, das steht bei den Mädchen des VBV Umhausen im Vordergrund. Etwa 50 Mädchen im Alter von 11-22 Jahren trainieren regelmäßig, um sich stetig zu verbessern. Auch unsere Schülerliga-Mannschaft konnte den 5. Platz erreichen.

Pritschen, Baggern, Service und Angriff sind für unsere jüngsten Spielerinnen fast schon Alltag geworden. In dieser Saison machten unsere U14-Mädchen unter der Leitung von Sarah Schöpf und Lena Scheiber großartige Fortschritte und feierten viele Erfolge. Der 4. Platz im unteren „Play-off“ war die Krönung der Saison. Auch unsere U15-Mannschaft hatte eine erfolgreiche Saison und konnte gemeinsam mit der Trainere-



U15 Mannschaft

rin Helga Schlatter den 9. Platz im oberen „Play-off“ erreichen. Die Mädchen sind als Team zusammengewachsen und konnten einige Siege feiern. Bei unserer LLC reichte es leider in der ersten Saisonhälfte nur für das untere „Play-off“, in der zweiten Saisonhälfte bewiesen sie aber nochmals Stärke und erreichten den 2. Platz. Die Technik zu verbessern, neue Spielzüge zu lernen und die Taktik des Trainerteams Sarah Schöpf und Lena Scheiber weiter umzusetzen sind die Vorsätze für die nächste Saison.



LLC Mannschaft



U14 Mannschaft

Für die LLB, unsere Kampfmannschaft, verlief diese Saison anders als die letzten Jahre. Endlich haben wir mit Maria Scheiber, einer ehemaligen Umhauser Spielerin, eine neue Trainerin gefunden. Gemeinsam erreichte die Mannschaft den 4. Platz. Eine gute Grundlage, auf die nächste Saison aufgebaut werden kann, um wieder Erfolge feiern zu können.

Der VBV Umhausen möchte sich bei allen Sponsoren, Fans und Förderern bedanken, die uns während der gesamten Saison unterstützen.

Mit voller Motivation und Entschlossenheit starten wir ab Herbst in die kommende Meisterschaft. Die Spielerinnen freuen sich darauf, Fans wieder in der Halle begrüßen zu dürfen und spannende Spiele auf hohem Niveau zu bieten.



LLB Mannschaft

Magenta

UMHAUSEN SURFT MAGENTA GLASFASERSCHNELL

Magenta Glasfaser-Internet sichern und von günstigen Herstellungskosten profitieren.

ALLE INTERNET
FIBER TARIFE

€15*

MTL.
FÜR 12 MONATE

HERSTELLUNGS-
KOSTEN NUR

€ 79*

*Aktionsbedingungen: Herstellungskosten im Paket Hausanschluss Basis & Wohnungsanschluss € 79. Gültig für Neukund:innen bei Bestellung bis auf Widerruf. Ein Glasfaser-Anschluss an das Glasfasernetz Ihrer Gemeinde sowie ein Magenta Internet-Produkt sind Voraussetzung. Internet Fiber: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 15 für die ersten 12 Monate in den Tarifen Internet Fiber bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Ab dem 13. Monat Verrechnung der regulären mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z.B. Internet Fiber M um € 45 mtl.). Aktion gültig für Neukund:innen bis auf Widerruf. Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Preise und Details: magenta.at/glasfaser.

connect

SEHR GUT

FESTNETZTEST
BUNDESWEITE ANBIETER

Magenta
Heft 10/2023
www.connect.at

Scannen und
Verfügbarkeit prüfen

Weitere Informationen:

☎ 0676 850 855 850 bei Vertriebsmitarbeiter Hamdi Yilmaz

Partnershop:

📍 Martinas Handyladele in der Industriezone 32 in 6460 Imst

MARTINA'S

HANDYLADELE

Noch Einheiten verfügbar in

der Wohnhausanlage Umhausen, Mühlweg 5c + d



Mietwohnungen mit Kaufoption

3 und 4 Zimmerwohnungen zwischen 81 m² und 106 m²
noch verfügbar, Miete ab € 995,- inkl. Betriebskosten und
Tiefgaragenstellplatz.

Hier finden Sie genaue Infos
der noch verfügbaren Wohnungen,
sowie Grundriss-Pläne.



Vergabe

durch die Gemeinde
Umhausen in Zusammen-
arbeit mit der Tiroler
Friedenswerk Wohnbau-
gesmbH.

Vergabekriterien:

Bezug zu Umhausen
(Wohnsitz oder Dienst-
stelle), Förderungs-
würdigkeit, Wohnbedarf

Kontakt & Infos:

Tina Meixger
tina.meixger@frieden.at
Tel. 0512/261 161 -330

Beispielrechnungen Wohnbeihilfe

Personenanzahl: 3	
Wohnungsgröße: 81 m ²	
Bruttomiete lt. derzeitiger Kalkulation:	€ 995,-
Anrechenbarer Wohnungsaufwand:	€ 600,-
Nettoeinkommen netto:	€ 2.400,-
Förderbetrag:	€ ca. 160,-

Personenanzahl: 4	
Wohnungsgröße: 106 m ²	
Bruttomiete lt. derzeitiger Kalkulation:	€ 1.535,-
Anrechenbarer Wohnungsaufwand:	€ 950,-
Nettoeinkommen:	€ 3.200,-
Förderbetrag:	€ ca. 300,-

TIROLER FRIEDENSWERK
gemeinnützige Wohnbau-
gesellschaft m. b. H.
A-6063 Rum, Siemensstraße 24a



Schiclub Niederthai

Bericht von Christian Falkner

Viel hat sich getan seit der Jahreshauptversammlung im Herbst und wir sind super in die Saison gestartet. Ein Höhepunkt der Kampfrichtersitzung im November war zweifelsohne die Ehrung unserer langjährigen Weggefährten. Ein herzlicher Glückwunsch geht an Knor Robert und Helmut Falkner für beeindruckende 40 Jahre Engagement als ÖSV Kampfrichter. Wir Funktionäre und Mitglieder gratulieren dazu! Am Freitag, den 10. 11. 2023 lud uns der ASVÖ Tirol zum jährlichen Vernetzungstreffen „Verein.Vernetzt – Fit für die Zukunft“ nach Mutters in das MEI ein. Der Abend stand dabei im Zeichen der Wertschätzung für die ehrenamtliche Tätigkeit im Sportverein. Die Funktionäre des Sportclubs Niederthai stellten gemeinsam

mit dem ASVÖ die Weichen für die Zukunft, mit der Maßnahme „Verein FIT in die ZUKUNFT“ durchleuchteten wir in mehreren Meetings den Verein, führten eine Mitgliederbefragung durch, ein Organigramm wurde erstellt und unser neues LEITBILD wurde erarbeitet. Im Rahmen dieser Veranstaltung durften wir unser Zertifikat entgegennehmen. Wir bedanken uns beim ASVÖ Tirol und bei allen Funktionären, die uns tatkräftig unterstützten.

Leider sind 2023 mehrere Mitglieder verstorben. Wir gedenken Falkner Rudl, Wopfner Hansl, Falkner Meinrad sowie Falkner Zenzl und werden sie in ehrender Erinnerung behalten.



Bereits im Dezember wurde mit dem Training begonnen, die Kinder waren sehr motiviert und erzielten während der Saison hervorragende Leistungen und Ergebnisse. Vielen Dank auch unserer „Photographer Crew“ Christian Schneider und Ossi Auer für die tollen Fotos der Kinder von den Rennen für Skizeit und unsere Homepage. Profis arbeiten eben mit Profis, das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Beim RAIKA Talentecup mit je über 100 Teilnehmern in Niederthai, Hochoetz, Obsteig und Küthai konnten alle unsere Kinder große Erfolge heimholen, fast alle waren bei allen Rennen am Stockerl und schafften es in die Gesamtwertung. Die heurige VM 2024, ein Toprennen, das an Spannung nicht zu überbieten war. 88 Athleten kämpften um Hundertstel und gaben alles - SKI ALPIN vom Feinsten!

Dass die Niederthaier Vereinsmeisterschaft einen weit höheren Stellenwert hat als jedes Weltcuprennen ist nichts neues, gekämpft wurde schon im Vorfeld und beim Rennen wurde der Ehrgeiz der Niederthaier Athleten erst richtig sichtbar. Der Stadion Sprecher Neurauter Joachim moderierte wieder die spannenden Läufe und ließ keine Anekdote aus. Wieder hatten wir einen sehr prominenten Vorläufer, AJ Ginnes, der Weltcup Athlet mit griechischen Wurzeln, gab die erste Zeit vor. Mit einem Vorsprung von 1,94 Sekunden holte sich Falkner Lea den ersten und lang ersehnten Titel „VEREINSMEISTERIN“ des SC-Niederthai 2024! Bei den Herren holte sich Müller Marc den Vereinsmeistertitel zum 14. Mal. Auch unsere Kinder erbrachten hervorragende Leistungen, das Training während der Saison hat sich gelohnt.



Wir sind sehr stolz auf unsere neuen „Kinder- Vereinsmeister“. Scheiber Elias holte sich den Titel „KINDER VEREINSMEISTER“. Bei den Mädchen war Schmid Julie unschlagbar, zum 3. Mal in Folge holte sie sich den Titel „KINDER VEREINSMEISTERIN“. Leiter Engelhard war der schnellste bei den Senioren über 60 und wurde „SENIOREN VEREINSMEISTER 24“. Zu guter Letzt kann sich KNOR Rosalinde als „SENIOREN VEREINSMEISTERIN“ über die tolle Trophäe freuen! Familienwertung: Sieger waren die jungen „HIÄSN“ Kinder Magnus, Anton und Lena aus Umhausen. TEAMBEWERB: 62 Läufer stellten sich der Herausforderung, den Lauf in der möglichst gleichen Zeit als Team zu bewältigen. Es wurde taktiert, gewartet, Vollgas gefahren, im Ziel noch gebremst, ständig auf die Uhr geschaut, aber genützt hat das bei den meisten Startern nichts. Mit nur 0,04 Sekunden Zeitdifferenz konnte sich das Team „Sennhof Crew“

Zangerle Madeleine und Onkel Falkner Hubertus den größten der begehrten „TEAMSCHTOANE“ holen. Wir gratulieren allen neuen Vereinsmeistern/Vereinsmeisterinnen!

Wir Funktionäre vom Ausschuss danken allen mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ für das Mithelfen und Dabeisein, allen Athleten, Helfern und Zuschauern! Die Gesamt-Preisverteilung zum Vereinscup 2024 des SC-Niederthai fand am Samstag, den 20.4. im Lärchensaal Vereinshaus statt. Seit über 40 Jahren gibt es diese vereinsinterne Rennserie beim Schiclub Niederthai. Vier Rennen werden veranstaltet, drei Rennen kommen in die Gesamtwertung (1 Streichresultat), mindestens zwei Rennen mit Ergebnis sind notwendig für die Gesamtwertung, bei der es immer tolle Preise gibt. Der Sportclub Obmann Joachim Neurauter moderierte die Preisverteilung gewohnt professionell.



nell. Es war uns ein Anliegen, diesmal keine Pokale, sondern Preise im Sinne der Nachhaltigkeit zu vergeben, daher haben wir Holztrophäen mit Meranoglas und einem persönlichen Rangetikett mit Foto für jeden der kleinen Athleten erstellt. 43 Jahre Vereinscup Niederthai, es ist beachtlich, wie lange diese Rennserie im Verein schon veranstaltet wird und wie hoch nach wie vor die Beteiligung ist. Und im 43. Jahr der Rennserie sind auch genau 43 Kinder in der Gesamtwertung. Uns freut das sehr und wir hoffen, dass die Kinder auch in Zukunft weiterhin so eifrig Schifahren und die Teamarbeit im Verein prägen.

Wir gratulieren allen Klassensiegern, allen Kindern in den anderen Platzierungen und den beiden Gesamtsiegern Schmid Manuel und Scheiber Antonia zum tollen Erfolg! SCHI HEIL!!

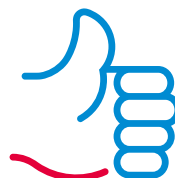
SAVE THE DATE

**100-JAHR-FEIER des Sportclubs
(Schiclub) Niederthai – 15.03.2025!**



Unser erlesenes Material ist die Zirbe - eine exclusive Tiroler Holzart, die wir mittels Lasergravuren zu kreativen Geschenk und Gebrauchsartikel veredeln. Für Hochzeiten, Taufen, Jubiläen jeglicher Art, sowie originelle Geschenk-Gutscheine aus Holz.

Besuchen Sie unseren Schauraum im Gewerbegebiet Tumpen.



QUALITÄTS[®]
HANDWERK
TIROL

GEPRÜFT



Raiffeisen Regionalkredit für Sanierungen



**Aus der Region,
in der Region und
für die Region!**

Du willst dein Eigenheim sanieren - egal ob Fenster-, Heizungstausch, thermische Sanierung oder eine Photovoltaik-Anlage?

Dann profitiere von unserem Regionalkredit, der regionalen Wirtschaftsförderung im Ötztal.

**Vereinbare jetzt einen Termin mit
deinem Berater!**

Raiffeisenbank Vorderes Ötztal eGen
Tel.: +43 5999 36291 | Mail: rvoe@rbgt.raiffeisen.at

**Raiffeisenbank
Vorderes Ötztal**



**„Energetisch
sanieren und
bis zu 75%
Förderung
nutzen.“**

DER ZUKUNFT RAUM GEBEN

LÄRCHENWALD TUMPEN

BEZUGSFERTIG MIT
DEZEMBER 2024



KAUF MIT
**WOHNBAU-
FÖRDERUNG**

WOHNUNGS- & KAUFPREISBEISPIEL

TOP 4: 94,50 m² *

3 Zimmerwohnung: Wohn-/Esszimmer
und Küche, 2 Schlafzimmer, 2 Bäder,
WC, Abstellraum, Kellerabteil, Carport

* Wohnnutzfläche



KAUF AB
€ 680,-
MONATLICH

WOHNUNGS- & KAUFPREISBEISPIEL

TOP 5: 75,55 m² *

3 Zimmerwohnung: Wohn-/Esszimmer
und Küche, 2 Schlafzimmer, Bad,
WC, Abstellraum, Kellerabteil, Carport

* Wohnnutzfläche



KAUF AB
€ 540,-
MONATLICH

WIR BERATEN
SIE GERNE
PERSÖNLICH UND
UNVERBINDLICH!



MEHR INFOS

DS WOHNPROJEKTE

BMST. ING. DAVID SCHEIBER

T: +43 664 99 480 642

M: office@ds-wohnprojekte.at

W: ds-wohnprojekte.at

Nachwuchsrodler aus Umhausen überzeugen auf ganzer Linie

Bericht von Caroline Kammerlander



Der Rodel-Nachwuchs des SV Umhausen zeigt sich in bester Form. Derzeit vertreten zwölf Athleten und Athletinnen den Verein in der Sektion Rodeln. Die Mannschaft teilt sich in drei Gruppen auf: drei Athleten starten in der allgemeinen Klasse, drei in der Juniorenklasse und sechs in der Schüler- und Jugendklasse.

Besondere Erfolge erzielten Leon Auer und Linus Kammerlander. Leon Auer errang zwei Vize-Juniorenweltmeistertitel – im Herren Einzel und im Teambewerb. Linus Kammerlander sicherte sich den FIL-Jugendmeistertitel in der Klasse Jugend 2 männlich. Diese herausragenden Leistungen unterstreichen die starke Entwicklung des Nachwuchses in der vergangenen Saison.

Die jungen Rodler sind sowohl im Sommer mit Rollen als auch im Winter auf der Bahn aktiv und zeigen stets große Begeisterung. Diese Dynamik und der sportliche Erfolg lassen auf eine vielversprechende Zukunft des Umhausener Rodelsports hoffen.



Umhausen als Gastgeber des Bataillonsschützenfestes

Bericht von Emma Dittberner

Ein Feuerwerk an Tradition und Gemeinschaft ist das Ötztaler Bezirks- und Bataillonsschützenfest. Vom 19. bis zum 21. Juli 2024 verwandelt sich die Gemeinde Umhausen erneut in das Zentrum eines einzigartigen Festes: das 72. Ötztaler Bezirks- und Bataillonsschützenfest findet statt. Gastgeber für dieses festliche Ereignis dürfen wir, die Schützenkompanie Umhausen, sein. Besonders erfreulich ist, dass neben den Kompanien des Öztals auch die Kompanien des Bezirkes Imst und darüber hinaus vertreten sind. Das Schützenfest ist für uns Schützen weit mehr als eine Tradition, es ist ein Symbol für Zusammenhalt, Stolz und Kameradschaft.



Denn während der Festtage werden die Straßen Umhausens mit strahlenden Trachten und stolzen Gesichtern gefüllt sein und die Klänge unserer Trommler und der Musikkapellen Umhausen, Tumpen und Kematen werden das Dorf erfüllen. Für Besucher bietet das Fest an der „Mure“ in Umhausen eine einzigartige Gelegenheit, in die Kultur und Geschichte Tirols einzutauchen. Die Wichtigkeit dieses Festes wird unterstrichen durch die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste. So freuen wir uns über den Besuch des Landeskommendanten Mjr. Thomas Saurer und seinen Stellvertreter Mjr. Gerhard Biller, des Viertelkommendanten Mjr. Christoph Pinzger, des Bezirkskommendanten Mjr. Norbert Rudiger sowie des Bataillonskommendanten Mjr. Simon Klotz. Neben den Schützenumzügen und der Feldmesse findet auch ein Zeltfest statt, bei dem zusätzlich zu den Musikkapellen die Musikgruppen Zunder, Salzburgsoud und die Zillertaler Spitzbuam für Stimmung sorgen. Doch das Herzstück des Festes bleibt die gemeinsame Verbundenheit, die die Schützen und ihre Gäste bereits über Generationen hinweg vereint. Liebe Umhauser und Umhauserinnen, aus diesem Grund laden wir euch recht herzlich zu unserem Bezirks- und Bataillonsfest vom 19.- 21. Juli 2024 ein. Seid dabei und erlebt ein Wochenende gefüllt mit Bildern von bunten Trachten, stolzen Gesichtern und reichlich Spaß. Mir, die Umhausar Schitzn, frebn ins auf enk!



Trachtengruppe Kinder Umhausen

Bericht von Petra Leiter



„Wer fleißige Trachtler-Kinder will sehen, der muss nur nach Umhausen gehen!“ Die letzte Probe vor Weihnachten wurde von unseren Jugendreferenten wieder sinnvoll genutzt und spielerisch gestaltet. Die Kinder verkleideten sich teilweise weihnachtlich und so wurde diese Probe zu einer „Motto-Probe“. Da die Kinder das ganze Jahr immer sehr ehrgeizig sind, gab es auch heuer wieder für jedes Kind ein Trachtler-Weihnachtsgeschenk. Die Freude bei den Kindern war groß und nach einer kleinen Verschnaufpause ging es im neuen Jahr mit frischer Energie mit den Proben und vielen Auftritten weiter. Ein großer Dank seitens der Trachtengruppe Umhausen geht an die Jugendreferenten für die hervorragende Arbeit.

sparkasse.at/imst

**WIR
VERTRAUEN.
SEIT 30 JAHREN.**

Martin und Daniel Lehner,
Mondo Therm Handels GmbH
Roland Falkner,
Firmenkundenbetreuer



SPARKASSE 
Imst

#glaubandich

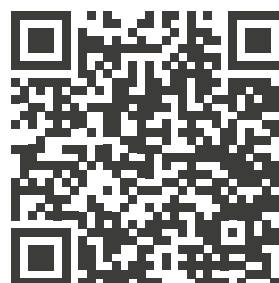
24 Stunden Blasmusik für den guten Zweck

Das war der zweite 24H Blasmusikmarathon

Am 27. und 28. April 2024 fand im Autohaus Kapferer und Kapferer der 2. Ötztaler Blasmusikmarathon zu Gunsten des Netzwerkes Tirol Hilft statt, bei dem die unglaubliche Spendensumme von 11.576 € zusammenkam. Die Besucher erwartete wieder das „Who-is-Who“ der Tiroler Blasmusik. Zahlreiche Musikgruppen sorgen 24 Stunden durchgehend für Musik vom Feinsten.



Mehr Infos unter:



DER LIFESTEIL SOMMER IN DER

BOTANIK

AFTER WORK HAPPY HOUR

JEDEN MITTWOCH
VON 19:00 - 21:00 UHR

Tauche ein in unsere exotische Happy Hour und genieße Sommerdrinks zu Sonderpreisen! Komm vorbei und erlebe den Dschungelgenuss!

MONKEY O'CLOCK

JEDEN 1. FREITAG IM MONAT
VON 18:00-23:00 UHR

Wir lassen den DJ in seinen Käfig und beginnen die Happy Hour mit eigener Gin-Karte.

That's Gintastic!

SWEET WEEKEND

JEDEN SAMSTAG UND SONNTAG
KAFFEE + KUCHEN

Freu dich am Wochenende über eine Auswahl an köstlichem Kaffee und hausgemachten Kuchen.

€ 7,00 KAFFEE + KUCHEN

'SECCO SUNDAY

DAS GLAS PROSECCO UM 2,00 EURO!

Jeden Sonntag ab 15:00 Uhr gibt es den 'SECCO SUNDAY. Bei einem Gläschen Prosecco im LIFESTEIL kann man die Woche gemütlich ausklingen lassen.

€ 2,00 / GLAS

WIR
FREUEN
UNS AUF
EUCH!

ÖFFNUNGSZEITEN TÄGLICH 07:00 – 10:00 SONNTAG BIS MITTWOCH 15:00 – 22:00 DONNERSTAG-SAMSTAG 15:00 – 24:00

LIFESTEIL.AT

Die Erlebniswelt - Ötzi-Dorf und Greifvogelpark

Bericht von Patrick Falkner

Die Vorzeichen auf die zwei Jubiläen 2025 sind gesetzt.

„Aufgrund der Fenster- und Feiertage im Mai entschieden wir uns dafür, die beiden familienfreundlichen Ausflugsziele, das Ötzi-Dorf und den Greifvogelpark am 1. Mai 2024 zu öffnen“, so Präsident Bgm. Jakob Wolf.



Schamanenhuette



Kinderspielplatz

ser/Beschilderung, Schotterungs- und Säuberungsarbeiten u.a.). Des Weiteren werden die Dächer der drei Original-Filmhütten „Schamanenhütte“, „Hütte Handwerk“ und „Hütte Jagd“ mit speziellen Reetdächern gedeckt. Das Regionalmanagement Imst hat dazu bereits einem positiven Förderantrag zugestimmt. Im Rahmen dieser Investitio-

Bereits im Frühjahr führten wir einige infrastrukturelle Maßnahmen im 12.000 m² großen barrierefreien Areal durch, um für das Jubiläumsjahr 2025, „25 Jahre Ötzi-Dorf“, bestens gerüstet zu sein. Folgende Arbeiten wurden umgesetzt: Neuausrichtung und Vergrößerung des Getreidefeldes mit neuem Weidezaun und Wegenetz, Vergrößerung und Neueindeckung des Weidedaches, ein Weidezaun beim Brotbackofen und neue Sitzgelegenheiten, ein neuer Sandspielplatz am Kinderspielplatz, eine dritte authentische Schirmhütte, eine Übernachtungsmöglichkeit für Kursteilnehmer der Überlebensschule Tirol und Instandhaltungsarbeiten im Ötzi-Dorf-Areal (zweisprachige Wegwei-



Erika Simon

nen werden die Tiergehege bei den drei betreffenden Hütten qualitätsverbessernd adaptiert. Die Umsetzung erfolgt im Herbst 2024 und im Frühjahr 2025.

„Mich freut es sehr, dass uns nach drei Jahren Pause die Ötzi-Finderin und das Ehrenmitglied des Ötzi-Dorfes Frau Erika Simon heuer bei der Eröffnung besuchte“, so Geschäftsführer Leonhard Falkner.



Ötzi-Finderin Erika Simon mit Ötzi-Erich und Franz



Auffangstation Tiroler Oberland

etwas Unvergesslichem. Die im Herbst bei uns neu beheimateten Steinadler, Schnee-Eulen, Harris Hawks und Turmfalken wurden vom Falknerteam bestens betreut und trainiert und können heuer bereits bei den atemberaubenden Flugvorführungen mitwirken. „Im Laufe der heurigen Saison und im Frühjahr 2025 werden weitere neue Greifvogelarten (Ger X Sakerfalke, Bartkauz, Schwarzmilan und eventuell Bergkarakara) bei uns beheimatet, damit wir im Jubiläumsjahr gut aufgestellt sind“, ergänzt Cheffalkner Juraj und freut sich mit seinem neuen Team auf diese Herausforderung.

Auch im Greifvogelpark gibt es heuer einige Neuigkeiten, sodass wir für das Jubiläum bestens vorbereitet sind und das Hauptaugenmerk auf Jubiläumsveranstaltungen und Neuerungen im Bereich der Wissensvermittlung setzen können. Die im letzten Jahr eröffnete Auffangstation Tiroler Oberland, eine Pflegestelle für verunfallte, verletzte und erkrankte Greifvögel aus der freien Natur, erhielt heuer den letzten Feinschliff. Unter der Leitung des neuen Cheffalkners Juraj Macko gestaltete das Falknerteam die imposanten Flugvorführungen neu. Durch die Untermalung von individuellen Musiktiteln passend zu den einzelnen Greifvögeln werden die neuen Flugvorführungen zu



Falknerteam

„Damit wir als gestärktes gemeinsames Ötzi-Dorf und Greifvogelpark-Team in die bevorstehende Saison 2024 starten, haben wir heuer erstmals einen gemeinsamen „Team-Building Abend“ ins Leben gerufen“, schildert Präsident Bgm. Jakob Wolf. Im Rahmen dessen wurde Bernadette Griesser, welche drei

Ötzi-Auto



Bernadette Griesser

Jahre im Greifvogelpark als Falknerin tätig war, in den Mutterschutz verabschiedet. Der Vorstand wünscht der jungen Familie das Beste und vor allem Gesundheit.“

MALEREI
P. & A. **PIXNER** OG
Umhausen-Östen

6441 Umhausen - Östen 53
e-mail: malerei.pixner@aon.at

Mobil: 0664/11 34 660
Mobil: 0664/52 04 736

www.malerei-pixner.at



Bedrohte Artenvielfalt

Bericht von Thomas Schmarda

Das Schwerpunktthema 2024 des Naturparks widmet sich der faszinierenden Vielfalt heimischer Tier- und Pflanzenarten. Dabei möchten wir bei unseren heurigen Aktivitäten und Veranstaltungen zum einen auf die spezielle Artenvielfalt und dessen Wert im Ötztal hinweisen, zudem aber auch klar auf die (weltweite) Bedrohung der Artenvielfalt, ihre Ursachen und Folgen aufmerksam machen. Laut aktuellen Berichten der IUCN (Weltnaturschutzunion) sind derzeit ein Viertel der Säugetiere, jede achte Vogelart und mehr als 40% der Amphibienarten weltweit bedroht. Dabei ist der Einfluss des Menschen nachweislich. Lebensraumverlust, Übernutzung natürlicher Res-

ourcen, invasive Arten und nicht zuletzt auch der Klimawandel setzen den heimischen Arten zu und bringen sie in Bedrängnis. Die Bewusstmachung und Sensibilisierung der Menschen im Tal bei ausgewählten Vorträgen, geführten Wanderungen oder bei Schulveranstaltungen ist ein zentrales Ziel des Naturparks für 2024.

Was ist dazu konkret im heurigen Sommer geplant? Die Vielfalt der Schmetterlinge in Niederthai, die Besonderheit der Wildbienen (im Vergleich zu den Honigbienen) oder die erstaunliche Vielfalt der Pilze im Ötztal werden im Rahmen der sommerlichen Veranstaltungsreihe „8 Schätze – 8 Plätze“ thematisiert.



Faszination Schmetterlinge © Archiv NP Ötztal – Peter Stöckl

Ein weiteres Highlight ist die geplante Bartgeier-Beobachtung im Windachtal. TeilnehmerInnen lernen mit der Hilfe von Fachexperten nicht nur die „Öztaler Naturjuwelle“ kennen, sie können fallweise auch selbst Hand anlegen und einen Beitrag zum Erhalt bedrohter Arten und Lebensräume im Ötztal leisten. „8 Schätze – 8 Plätze“ richtet sich vor allem an einheimische Familien, da die meisten Exkursionen an einem Freitagnachmittag stattfinden. Im Naturpark Haus in Längenfeld finden die Naturpark-Forschernachmittage (jeden Mittwochnachmittag) statt - auch die Öztaler Markttage (jeden Donnerstagnachmittag) werden wieder geboten. Ein besonderes Highlight ist der „Kino-Montag“ beim Naturpark Haus. In Zusammenarbeit mit dem Innsbrucker Naturfilmfestival (INFF) werden über den Sommer jeden Montag ab 19:00 Uhr ausgewählte Naturfilme zum Jahresthema Artenvielfalt gratis gezeigt. Das Naturpark Haus mit seiner multimedialen Naturpark Ausstellung öffnete wieder Anfang Juni seine Pforten. Wir laden euch herzlich zu den vielfältigen Naturpark-Veranstaltungen ein

und freuen uns auf euren Besuch im Naturpark Haus. Details zu allen Veranstaltungen, zu den wertvollen Pflanzen, Tieren und Lebensräumen im Tal findet ihr auf www.naturpark-oetztal.at.

Das Naturpark Team wünscht spannende und erholsame Momente in und mit der Öztaler Natur.

Kontakt und Anmeldung

NATURPARK ÖTZTAL, Naturpark Haus
Oberlängenfeld 142, A – 6444 Längenfeld
T +43 (0)5253 20201
office@naturpark-oetztal.at
www.naturpark-oetztal.at

Infos zu den Veranstaltungen

www.naturpark-oetztal.at/besuchen/veranstaltungen

Naturpark Haus Öffnungszeiten Sommer

MO: 15:00 – 19:00 Uhr,
DI-FR: 10:00 – 17:00 Uhr



Die Bartgeier sind wieder unterwegs © Archiv Naturpark Ötztal – Stefan Plangger

Tourismusgeschehen in Umhausen

Bericht von Maria Scheiber



Befragung Loipen
Niederthai
Fotograf: Maria
Scheiber

Umhausen, ein Urlaubsort, der für sein Wohlfühlambiente bekannt ist. Hier finden Gäste aus Nah und Fern ein Zuhause, fernab vom Alltag, umgeben von atemberaubender Natur und herzlicher Gastfreundschaft. Auch heuer spiegeln dies die Winter-Nächtigungszahlen wider. Die Reiselust der Gäste bleibt nicht aus, auch für den Sommer sind die Ausichten erfreulich.

Loipenbefragung Niederthai

Heuer führten wir eine Befragung an der Loipe in Niederthai durch. Dabei stellte sich heraus, dass das Langlaufangebot in Niederthai ein absolutes Highlight für Gäste und Einheimische ist. Besonders erfreulich ist, dass über 75% der Gäste angaben, dass Langlaufen ihr Hauptmotiv für einen Urlaub in Niederthai ist. Dies unterstreicht die Attraktivität der Loipen und die Bedeutung des Langlaufangebots in Niederthai.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unserem Bauhof-Team und bei allen Involvierten, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass die Loipen regelmäßig präpariert werden.

Ötztal Radweg

Aufgrund des Hochwassers im August 2023 wurde der Ötztal Radweg im Bereich zwischen Umhausen und Längenfeld und zwischen Aschbach und Sölden stark beschädigt. Die Instandsetzungsarbeiten sind sehr gut verlaufen und so konnten alle Abschnitte bereits Ende April wieder freigegeben werden.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die Zusammenarbeit und die rasche Sanierung des Ötztal- Radweges.



Sanierung Ötztal Radweg
© Ötztal Tourismus; Fotograf: Leo Holzknecht

Hochwasser 2023

© Ötztal Tourismus; Fotograf: Ewald Holzknecht



Visualisierung Platzgestaltung Umhausen; © Concept Verde

Platzgestaltung auf der „Mure“

Der Platz auf der „Mure“ wird oberhalb vom neuen Pavillon an dieses Bauwerk angepasst und neu gestaltet. Ein digitaler Info-Screen sowie Bänke und einige Sonnenliegen laden Radfahrer, Wanderer, Spaziergänger, Gäste sowie Einheimische zum Verweilen in unserem Dorfzentrum ein.



Für mehr Infos
scanne QR-Code

Erlebnisshop

Geführte Wanderungen, E-Bike-Touren, Laternenwanderungen sowie außergewöhnliche Erlebnisse im Sommer und Winter können einfach und unkompliziert in unserem Erlebnisshop gebucht werden. Du möchtest gerne dein Erlebnis anbieten, dann melde dich an.

E-Mail:

vermietercoaches@oetztal.com

Telefon: 057200 970



Stuiben-Breathwork

Seit Juni 2022 bietet Joachim Kammerlander, auch bekannt als Kranunternehmer, das „Stuiben-Breathwork“ an. Gemeinsam mit Joachim fährt man mit seinem Elektro-Shuttle-Bus bis zum Fuße des Stuibenfalls. Während eines speziellen Atemtechnik-Programms spüren die Teilnehmer die wohltuende Wirkung der meterhohen Wasserstaubwolke.

Für Frühaufsteher bietet Joachim jeden Dienstag von 06:30 – 07:30 Uhr die Tour an. Für Nachteulen findet das Stuiben-Breathwork jeden Montag und Mittwoch von 19:30–20:30 Uhr beim beleuchteten Stuibenfall statt. Personen, deren körperliche Fitness es nicht mehr erlaubt selbstständig zum Stuibenfall zu gelangen, werden bequem mit dem e-Shuttle-Service zum Fuße des Wasserfalls gefahren. Neben dem Atemtechnikprogramm kann zusätzlich das einzigartige Naturschauspiel betrachtet werden (auch für Rollstuhlfahrer geeignet).

Mehrwegbecher-Service für Veranstaltungen im Ötztal

Veranstalter:innen im Ötztal profitieren vom Mehrwegbecher-Service der Initiative Lebensraum Ötztal. Das Umsetzen bestimmter nachhaltiger Maßnahmen reduziert die Kosten, bzw. bei Erfüllung aller Kriterien werden die anfallenden Kosten für die Becher zur Gänze vom Ötztal Tourismus getragen. Andernfalls wird ein Teil der Reinigung verrechnet. Alle Informationen zu Kriterien, Nutzungsbedingungen und Konditionen findet ihr auf unserer Landingpage www.lebensraum-oetztal.at. Ansprechpartnerin: Nadine Grüner, 0664 8828 5065, nadine.gruener@oetztal.com.



Stuiben-Breathwork
© Ötztal Tourismus; Fotograf: Jochen Müller

Bau- und Erneuerungsmaßnahmen

Neues Schafbad in Umhausen

Aufgrund der Undichtheit des Schafbades am „Lehmbach“, musste dieses im Frühjahr erneuert werden. Wir möchten uns in erster Linie bei der Gemeindeführung und ihren Mitarbeitern Karl-Heinz, Bernhard, Christian, Dieter, Jürgen und Philipp für die rasche und problemlose Umsetzung dieses notwendigen Projektes herzlich bedanken. Den ausführenden Firmen Transportunternehmen Markus Schöpf, Alte Dorfschmiede Günther Falkner, Auer Bau sowie den Jungbauern und allen weiteren freiwilligen Helfern gebührt großer Dank für ihre Leistung.

Christian Falkner (Ortsbauernobmann Stellvertreter) im Namen aller „Kunterbauern“ & Neuweltkamelidenhaltern.



Reparatur Leiersbachbrücke

Die Leiersbachbrücke wurde durch das Hochwasser 2023 sehr in Mitleiden-schaft gezogen. Diese Schäden wurden im Frühjahr vollständig repariert, so-dass die Brücke wieder voll funktions-fähig ist.



Neue Pflasterung Ortskern

Im Ortszentrum der Gemeinde Umhau-sen wird die rund 20 Jahre alte Pflaste-rung erneuert.

Erneuerung Schild Tinzl-Kehre

Das Schild bei der Tinzl-Kehre wurde erneuert.



Verbau Ötztaler Ache

Bei der Tumpener Riederbrücke wurde die Ötztaler Ache verbaut.

Neues Bushaltestellen-häuschen

Bei der Haltestelle Feuerwehrhaus wur-de ein neues Bushaltestellenhäuschen errichtet. Ein Danke geht an GR Arthur Parth für die gute Planung.



Drehleiter für Längenfeld und Umhausen

Die Gemeinden Umhausen und Längenfeld kauften gemeinsam eine Drehleiter, da sich in beiden Gemeinden zahlreiche Gebäude mit beträchtlicher Höhe befinden und diese dort bei Extremsituationen zum Einsatz kommt. Stationiert ist die Drehleiter im Einsatzzentrum Längenfeld. Die Kosten betragen rund 890.000 Euro, wovon Längenfeld etwa 280.000 Euro und Umhausen rund 170.000 Euro übernimmt, der Rest wird vom Land Tirol beigesteuert. Bei einer Übung wurden schwierige Aufstellmöglichkeiten für den Ernstfall getestet.

Die Einweihung der neuen Drehleiter findet am Sonntag, dem 11. August 2024 in Längenfeld statt.



Neuer Stromerzeuger Feuerwehr Tumpen

Die Feuerwehr Tumpen besitzt nun für Notfallsituationen bzw. zur Vorsorge eines „Blackouts“ einen Stromaggregaten.



Tourismus-Attraktion Stuibenfall

Chinesische Journalisten und Reiseveranstalter besuchten mit Leo Holzknecht (TVB) den Stuibenfall und waren sichtlich begeistert.

Chinesische Journalisten
und Reiseveranstalter



Wirtschaftsbund Umhausen

Thomas Auer einstimmig als Ortsobmann wiedergewählt

Bei der gut besuchten Ortsgruppenhauptversammlung im Appartementresort Lifesteil bestätigte der Wirtschaftsbund Umhausen Thomas Auer erneut einstimmig als Ortsobmann. Die Veranstaltung markiert den Beginn einer neuen Amtsperiode unter der Führung von Thomas Auer und unterstützt vom Stellvertreter Andreas Klotz. „Thomas kennt die Anliegen der Wirtschaft im Ötztal durch seinen langjährigen Einsatz bereits sehr gut. Es ist wichtig, dass wir weiterhin auf seine Erfahrung und sein Wissen bauen können. Ich freue mich, auch in der kommenden Periode weiterhin mit ihm und seinem Team zusammenarbeiten zu dürfen“, freut sich der Wirtschaftsbund-Bezirksobmann Bernhard Schöpf.

GANGLBERGER
RESTAURIERUNG • DENKMALPFLEGE

RESTAURATOR GANGLBERGER GEBHARD
6441 UMHAUSEN FLACHSGASSE 2
MOBIL 0043 664 4623746
INFO@KIRCHENMALER.AT

Spende für Umhausen hilft Umhausen



Im Zuge der Adventveranstaltungen „Umhauser Wirtschaft hilft“ wurde für „Umhausen hilft Umhausen“ gespendet. Die beteiligten Betriebe waren Anna's Blütenzauber, das Öztaler Schafwollzentrum, der Gasthof Krone und der Gasthof Andreas Hofer, die Öztalerei sowie die Imkerei Auer Markus und Maria. Mit der Unterstützung von Studio Elf, der Musikkapelle und der Musikschule Umhausen, den Umhauser Herbergsängern und Cross Acoustic wurde die Spendenaktion zu einem großen Erfolg.

„Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung“

Liebe Umhauserinnen, Liebe Umhauser!

Nach 7 Jahren Anna 's Blütenzauber ist es Zeit Abschied zu nehmen und einen neuen Weg zu gehen.

Ab 31. Juli 2024 schließe ich mein Geschäft, werde aber weiterhin Hochzeiten, Beerdigungen und Dekorationen für verschiedene Anlässe gestalten. In Zukunft bin ich per E-Mail oder telefonisch erreichbar (Tel Nr. 0660 2664 888, E-mail: info@annasbluetenzauber.at). Auf meinen Sozial Media Kanälen werde ich euch auf dem Laufenden halten.

Abverkauf auf alles – 50% soxlange der Vorrat reicht!

Ab Mitte Juli werde ich auch Regale, Schränke, Tische und Stühle verkaufen. Nicht vergessen Gutscheine einlösen!

Ein großes DANKE an all die zahlreichen Kunden und meine Familie, dass ihr mich in den letzten Jahren unterstützt habt. DANKE an alle Brautpaare, dass ich euren schönsten Tag begleiten durfte.

DANKE auch an all die Trauerfamilien für das Vertrauen in solch schweren Stunden.

Es freut mich, dass ich so viele tolle Menschen kennenlernen durfte und jede Menge Erfahrungen sammeln konnte.

Alles Liebe, Anna

— ANNA'S —
Blütenzauber
BLUMEN · DEKO · ACCESSOIRES



Spendenaktion Renovierung Wallfahrtskirche Maria Schnee

Sie ist wohl eine der markantesten gelegenen Kirchen des Ötztals, die beliebte Wallfahrts- und Hochzeitskirche Maria Schnee.

Aus der Chronik geht hervor, dass im 17. Jahrhundert etwa 100 Meter südlich eine gotische Maria Hilf-Kirche (erbaut 1648) stand, umgeben von mehr als 30 Gehöften. Von Muren ständig bedroht, immer wieder teilweise zerstört und neuerlich aufgebaut, brannte das Kirchlein im Jahre 1777 durch Blitzschlag aus, ebenso 28 Gehöfte. Die Siedlung wurde verlegt, die Kirchenruine 1791 durch eine Mure restlos zerstört. Die Bewohner von Östen wollten ihr altes Gotteshaus aber nicht aufgeben und dachten trotz (oder gerade wegen) der Wirren der Napoleonischen Kriege an einen neuen Kirchenbau. Aus Sicherheitsgründen wurde der heutige Standort gewählt. Der Bau entstand um 1796, „da Tyrol vom Feinde der Franzosen umzinglet wahr“, wie es die Deckeninschrift dokumentiert, und am 5. August 1797 eingeweiht. Zuletzt wurde das Kirchlein mit großzügiger finanzieller Unterstützung von Hans Falkner (Buggls Hans) aus

Sölden in den Jahren 1994 bis 1996 zum 200-Jahre-Jubiläum renoviert. Nun ist wieder eine umfassende Renovierung notwendig, insbesondere das Dach, der Turm aber auch die Fresken sowie das feuchte Mauerwerk müssen dringend renoviert werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 160.000 Euro. Gestartet wurde mit der Renovierung im Mai und sie soll bis zum Spätsommer abgeschlossen sein. Bürgermeister Jakob Wolf, der dem Renovierungskomitee mit Dekan Thaddäus Slonina vorsteht, bittet die Bevölkerung um Spenden für die Renovierung dieses einzigartigen Kulturgutes. Bgm. Wolf: „Natürlich werden hier die offiziellen Stellen und die Gemeinde ihren Beitrag leisten, aber zur Ausfinanzierung der doch erheblichen und substanziellen Renovierung brauchen wir dringend Spenden. Deshalb bitten wir die Bevölkerung, die Renovierung finanziell zu unterstützen.“

Spendenkontonummer

Raiffeisenbank Vorderes Ötztal
IBAN: AT 08 3629 1000 0022 9617
Kennwort: Maria Schnee



Bürgerreise 2024

Bericht von Margreth Falkner

„Die Welt ist ein Buch und wer nicht reist, sieht nur eine Seite davon!“

Das Ziel unserer Bürgerreise war heuer das Elsass. Straßburg ist mehr als 2000 Jahre alt. Heute ist die Stadt mit 274.000 Einwohnern die größte Stadt des Elsass und siebtgrößte Stadt Frankreichs. Die Stadt mit ihren Fachwerkhäusern, den romantischen Gassen und der deftigen elsässischen Küche hat einen ganz besonderen Charme. Bei einem ausgedehnten Stadtpaziergang mit ortskundiger Begleitung hörten wir alles Wissenswerte über Geschichte und Kultur, die Bootsfahrt auf der Ill rundete die Entdeckungstour wunderbar ab. Colmar stand am darauffolgenden Tag auf dem Programm. Colmar liegt an der Elsässer Weinstraße und bezeichnet sich gerne als Hauptstadt der elsässischen Weine, die auch wir verkosten



Isenheimer Altar



Palais du Rhin, ehemals Kaiserpalast, Straßburg



Stadtpaziergang
in Straßburg



Unter den Linden
in Colmar



Unverkennbar - Fachwerkhäuser in Straßburg

durften. Die Stadt ist berühmt für ihr gut erhaltenes architektonisches Erbe aus sechs Jahrhunderten und für ihre Museen, darunter das Unterlinden-Museum mit dem berühmten Isenheimer Altar. Wir erlebten vier Tage, in denen wir vieles gelernt, aber vor allem genossen haben! Mit guten Gesprächen, ganz viel Humor und einem gemütlichen Miteinander wurde diese Reise wieder zu etwas Besonderem. Danke an alle, die dabei waren. **Wir freuen uns auf das nächste Mal!**

Todesfälle



23.12.2023
Hildegard Scheiber



16.01.2024
Paula Rieser



21.03.2024
Elfriede Zimmermann



03.05.2024
Eugen Schmid



22.03.2024
Josef Gstrein



08.05.2024
Anton Pizzinini



19.01.2024
Rudolf Pfitscher



28.03.2024
David Maurer



30.05.2024
Waltraud Baumann

In stillen Gedenken erinnern wir uns an unsere verstorbenen Gemeindebürger und sprechen ihren Familien unser tiefstes Mitgefühl aus.



Nachruf

Der plötzliche Tod unseres ersten Vizebürgermeisters Edmund Schöpf im Jänner dieses Jahres stellte nicht nur für die Familie, die Gemeinde, die Feuerwehr und die Vereine einen großen Verlust dar, auch ich, der Bürgermeister, habe einen ausgezeichneten Vizebürgermeister und guten Freund verloren. Bis zuletzt hat Edmund gekämpft und ALLES gegeben, was er geben konnte! Edmund fehlt in allen Bereichen in der Gemeinde. Er war ein „Tausendsassa“, wenn es um die Gemeinde ging. Nicht nur, dass er die Freiwillige Feuerwehr Umhausen mehr als 16 Jahre als Kommandant vorbildlich führte, Edmund war für jeden Verein und für alle Bürgerinnen und Bürger nahezu 24 Stunden erreichbar und half mit, Probleme zu lösen, wo immer es ging. Im Gemeinderat, im Gemeindevorstand und als erster Vi-



26.01.2024

Edmund Schöpf

zebürgermeister war Edmund nicht nur ein sehr kluger Gemeindepolitiker, sondern achtete stets darauf, dass das Arbeitsklima passte und Entscheidungen mit Hausverstand getroffen wurden. Als führender Mitarbeiter der Gemeinde war Edmund ein Mann der ersten Stunde, als es um die Digitalisierung und den Ausbau des Lichtfaserkabelnetzes ging. Seine Verdienste in diesem notwendigen Modernisierungsprozess sind überragend und können nicht genug bedankt werden. Für mich als Bürgermeister war Edmund, vor allem wenn es um außergewöhnliche Ereignisse wie das Hochwasser, die Muren und viele andere Dinge ging, ein erfahrener Krisenmanager, der genau wusste, was zu tun ist. Nur so konnte auch manch heikle Situation gemeistert werden. Edmund, du fehlst nicht nur deiner Familie und mir persönlich, du fehlst sehr vielen Menschen hier in Umhausen. Möge dir der Herrgott, alles, was du getan hast, mit Schöнем vergelten, dort, wo du jetzt bist!

Jakob Wolf
Bürgermeister

Ankündigungen und Termine

Christkindlmarkt 2024

Auch wenn jetzt der Sommer ins Haus steht, laufen bereits die Vorbereitungen für den nächsten Christkindlmarkt. Der Christkindl-Verein Umhausen lädt alle Umhauserinnen und Umhauser, die Interesse an einem Verkaufsstand (keine Verpflegung) haben, sich zeitnah beim **Obmann Michael Rupp** zu melden (m.rupp@vivea-hotels.com). Ziel ist es, ein bunteres und abwechslungsreicheres Angebot zu ermöglichen. Der Verein freut sich über jede Rückmeldung.

Sportclub Niederthai

Der Sportclub Niederthai feiert im kommenden Jahr sein 100-jähriges Jubiläum. Der Fest-Ausschuss ist auf der Suche nach Fotos und Dokumenten, um diesen langen und erfolgreichen Weg auch entsprechend dokumentieren zu können. Die Unterlagen werden gescannt und dann natürlich wieder zurückgegeben. Vielen Dank vorab an alle, die uns unterstützen und sich bei uns melden.

admin@scniederthai.onmicrosoft.com

Erlebnis-Almwandertag im Horlachtal

Auch heuer lädt der Kulturausschuss der Gemeinde Umhausen am **14. Juli** zum Wandertag nach Niederthai ein. Regionale Spezialitäten, echte Volksmusik und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, heuer auch speziell für die Kinder, erwartet alle Wanderbegeisterten.



+43 5255 5532

info@bichl.net

bichl.net



Für Ihre Feier im kleinen Rahmen.
Für Ihr Frühstück der besonderen Art.
Für Ihr Meeting, Tagung, Lesung, Yoga,
Für Ihre Auszeit in unseren Appartements.

Gästehäuser am Bichl, Familie Andrea und Hansjörg Holzknecht

Gemeinsam auf dem Weg



Zum gemeinsamen Kreuzweg luden die Umhauser Bäuerinnen in der Fastenzeit. Gebete und gute Gedanken begleiteten die TeilnehmerInnen auf ihrem Weg zur Sattelle Kapelle. Belohnt wurden alle nicht nur mit einem guten Gefühl und sinnvoll genutzter Zeit, sondern auch mit Kaffee und Kuchen. Eine schöne Idee!



Kreuzweg

Tanzen ab der Lebensmitte

Jeden Dienstag von 16:00 bis 17:30 Uhr wird im Turnsaal der Mittelschule Umhausen das Tanzbein geschwungen. Körperliche Betätigung gepaart mit Spaß und guter Musik, so kann man das Programm zusammenfassen. Am Faschingsdienstag durfte natürlich das passende Outfit nicht fehlen. Alle Tänzerinnen und Tänzer und vor allem jene, die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Mehr Informationen dazu erhält man bei der Kursleiterin Gaby Sonnenschein unter der Telefonnummer 0664/849 04 55.



Tanzen ab der Lebensmitte

AUERBAU

**Viel mehr als ein
Bauunternehmen.**

